1887 **50 Jahre** 1937

Herbst 1937
Frühjahr 1938



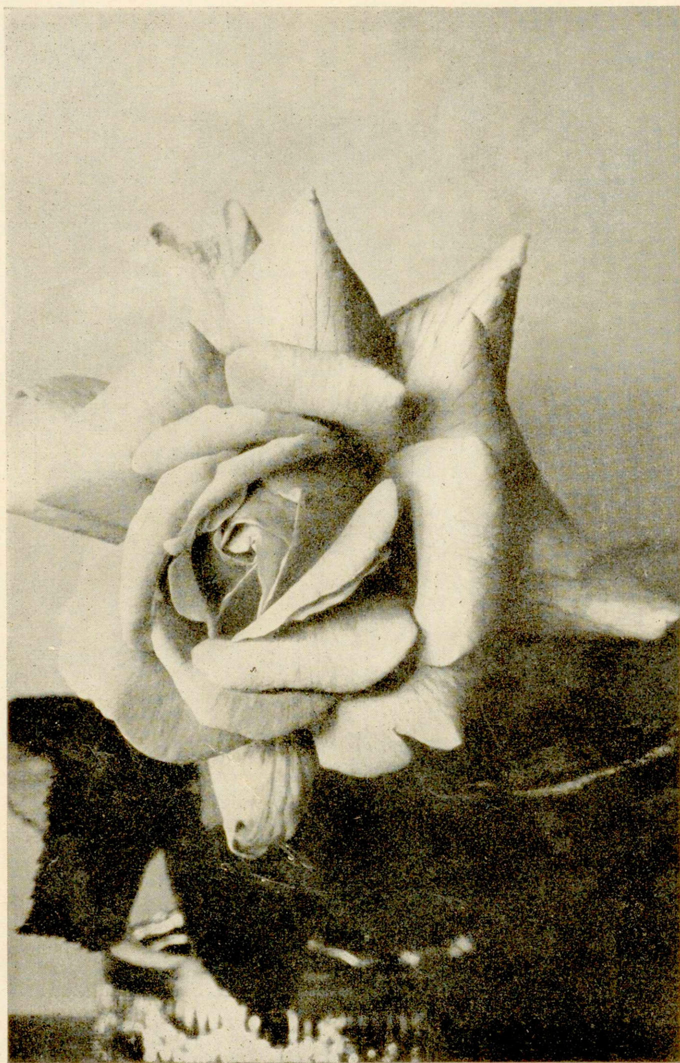
Nur für Wiederverkäufer

Goldenes Mainz

W. KORDES' SÖHNE

Größte deutsche Rosenkulturen

Sparrieshoop bei Elmshorn in Holstein



[redacted] **Sonnengold.** Katalognummer 440.

CHRONIK

50 Jahre

sind am 1. Oktober 1937 vergangen, seitdem der Gärtner Wilhelm Kordes in Elmshorn auf dem elterlichen Grundstück eine Kunst- und Handelsgärtnerei errichtete. Unter aller bescheidensten und kleinsten Verhältnissen begann dies Unternehmen. Es wurden Blumen verkauft auf dem Wochenmarkt, es wurden Kränze gebunden, es wurden Gärten angelegt und in Ordnung gehalten; daneben Gemüsepflanzen, Blumenpflanzen und etwas Baumschulpflanzen und sehr wenig Rosen gezogen. Alles was in den 80er und 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts zu einer Kunst- und Handelsgärtnerei gehörte, wurde im gegebenen Maßstab immer langsam wachsend betrieben.

Rosen waren jedoch von Anfang an die besonderen Lieblinge des Gründers und bereits im Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts begann er diesen Zweig seines Geschäftes so auszubauen, daß er der Hauptträger seines damals sehr kleinen und bescheidenen Unternehmens wurde. Den Rosenneuheiten, die damals hauptsächlich aus Trier, Frankreich und Luxemburg kamen, wandte er seine ganz besondere Aufmerksamkeit zu. Er prüfte sie alle auf ihren Wert, besonders ob es gute Treib- oder Schnittsorten waren. Es ist sein Verdienst, den besonders vor dem Kriege in Deutschland dominierenden Rosentyp der „Holsteiner Treib- und Schnittsorten" ausgewählt zu haben.

Auf der großen Gartenbauausstellung in Hamburg 1897 zeigte er zum ersten Mal auf einer Ausstellung seine Erzeugnisse. In späterer Folge hat er sich an allen deutschen Rosenausstellungen laufend in hervorragender Weise betätigt. Er hat die Rosenausstellungen in Deutschland erst allmählich mit zu dem verholfen, was sie nachher wurden, ein maßgebliches Spiegelbild der immer bedeutender werdenden deutschen Rosenzucht.

Wilhelm Kordes marschierte bei den deutschen Rosenzüchtern, wie sie sich damals nannten, obgleich eigene Neuheitenzucht nie von ihm betrieben wurde, an der Spitze. Er ist unendlich viel seinen Holsteiner Kollegen Wegweiser und Ratgeber gewesen und hat somit an der Fortentwicklung mancher deutschen und besonders holsteinischen Rosenschule durch seinen Rat mit geholfen.

Um die Jahrhundertwende vergrößerte er seinen Betrieb bedeutend und stellte sich ganz auf die Anzucht von niedrigen- und Stammrosen um. Immer blieb die Einführung und Verbreitung aller nur aufkommenden guten Rosenneuheiten seine Hauptaufgabe. Mit dem wirtschaftlichen Aufstieg Deutschlands vor dem Kriege wuchs auch sein Unternehmen und wuchs die deutsche und besonders die holsteinische Rosenzucht zur Hochblüte. Bis 1914 der Weltkrieg alles zu zerstören drohte.

Doch unermüdlich blieb er tätig und übergab im Herbst 1918 seinen beiden ältesten Söhnen Wilhelm Kordes und Hermann Kordes seine Firma, weil auf der alten Anzuchtstelle in Elmshorn kein Land mehr zur Verfügung stand. Er kaufte in Sparrieshoop einen Bauernhof und übergab ihn damals samt seinem Betrieb zuerst seinem zweiten Sohn Hermann Kordes. Der älteste war bereits vor dem Kriege in England, mit dem zur Zeit in Hasloh eine eigene Rosenschule besitzenden, tüchtigen Rosengärtner Max Krause, selbständig gewesen. Das Unternehmen wurde von den Engländern liquidiert. Nachdem er aus englischer Zivilgefangenschaft zurückkehrte, trat er mit in die Firma ein, die nunmehr den Namen: W. Kordes' Söhne erhielt. Wilhelm Kordes, der Ältere, blieb stets Wegweiser und Ratgeber für die Firma, die sich immer weiter getreu den Überlieferungen seines Gründers fortentwickelte.

Die Rosenneuheitenzucht, die noch im väterlichen Betrieb von dem heutigen Mitinhaber Hermann Kordes angefangen wurde und die dann bald von dem älteren Mitinhaber Wilhelm Kordes hier weiter ausgebaut wurde, nahm einen wesentlichen Raum in dem Unternehmen ein. Die Kordes'schen Rosenneuheiten sind nach und nach auf der ganzen Welt berühmt geworden, errangen überall die höchste Anerkennung. Bei einer diesjährigen Abstimmung in Australien ging die Züchtung „Cathrine Kordes" als beste Rose in Australien als sicherer Sieger hervor. In den Vereinigten Staaten wurden viele Neuzüchtungen der Firma patentiert und haben sich dort höchste Anerkennung errungen. In England, dem Land mit seiner alten, vornehmen Rosenkultur, stehen ebenfalls die Neuzüchtungen der Firma in allerbestem Ruf; errang doch „Crimson Glory" nach fast 40 Jahren Zwischenraum zuerst wieder die höchste, dort für eine Rose vergebene Auszeichnung, die „Goldene Medaille der National Rose Society". Auf allen in- und ausländischen Rosenschauen wurden die Rosenneuheiten der Firma bewundert und ausgezeichnet. Nicht nur neue Sorten, sondern auch neue Rassen zu züchten, ist das Ziel des jüngeren Wilhelm Kordes. Seine zuerst als öfterblühende Kletterrosen herausgegebenen Sorten Eva, Wilhelm und Hamburg, denen viele weitere folgen, sind als eigentliche, hochwachsende Strauchrosen ein besonderer Typ. Ihre Verwendung als durchblühender Zierstrauch wird der Rose neue Verwendungsmöglichkeiten geben. Sein anderes Zuchtziel, die Polyantharosen so zu veredeln, daß sie als edle Gartenrosen, allmählich die alten Rassen der Polyantha und auch der Teehybriden usw., aus den Gärten verdrängen, hat bereits beachtliche Fortschritte zu verzeichnen. Neben anderen Züchtern wird es auch seine Arbeit sein, daß wir in den nächsten Jahren im Garten, wie im Park nur noch diese Polyantha-Hybriden, oder da sie mit den Polyantharosen ja eigentlich nichts mehr zu tun haben, „als vollblühende Gartenrosen" pflanzen. So sollen den Verwendungsmöglichkeiten der Rose immer neue Wege geöffnet werden und das Ideal der Rose um das Jahr 1950 wird ein ganz anderes sein wie das um 1900. Es ist selbstverständlich, daß den Treib- und Schnittrosen, den Erwerbssorten, nach wie vor größte Aufmerksamkeit gewidmet wird und daß für diesen Zweck besonders geeignete Typen herausgezüchtet werden. Die Rosenneuheitenzucht der Firma wird nach wie vor mit an erster Stelle stehen. Erfreulich ist hier zu verzeichnen, daß im besten Einvernehmen gemeinsam mit der Firma einige andere Holsteiner Kollegen an ähnlichen Zuchtzielen arbeiten und auch diese mithelfen, dem erwünschten Ziel schneller und sicherer entgegen zu kommen.

Alljährlich werden im eigenen Betrieb und etwa 12 für die Firma im wesentlichen tätigen Anbaubetrieben über 1½ Millionen Rosen veredelt. Der Versand an Rosenpflanzen ist wohl bei weitem der größte, der von einer Einzelfirma in ganz Europa getätigt wird. Er ist im stetigen sicheren Anwachsen begriffen. Der Versand erfolgt nach allen Ländern der Erde, wenn auch die Einfuhr durch Absatzschwierigkeiten, die auf Einfuhrerschwernisse, Devisenschwierigkeiten in den verschiedensten Ländern zurückzuführen sind, sich nur sehr schwer behaupten läßt, so wird doch alles getan, um die Verbindung mit aller Welt auch für die Zukunft trotz aller Widerwärtigkeit aufrecht zu erhalten. Der überwiegende Teil der Anzucht bleibt in Deutschland. Neben einem sehr beachtlichen, kleinen Versand an Rosenliebhaber geht ein erheblicher Teil an die deutschen Erwerbsgärtner, die das Material in ihren Schnittrosenkulturen, Treibrosenanlagen und zur Topfkultur verwenden. Die Gartengestaltung und der Behördengartenbau verbrauchen ebenfalls gewaltige Mengen, besonders an hochwachsenden Strauch-, Wild- und Polyantha-Hybridrosen.

Den wirtschaftlichen Aufstieg unter unserem Führer und Reichskanzler Adolf Hitler spürt auch die Firma in Allem. Alle Arbeit wäre umsonst gewesen, hätte sich nicht sein Wille und sein Wollen segensreich in Deutschland entfalten können. Die Firma W. Kordes' Söhne wird auch in Zukunft versuchen, ihren Teil mitzutun an der Aufwärtsentwicklung aller Dinge in Deutschland.

Der Gründer der Firma schloß am 20. August 1935 im Alter von 70 Jahren für immer die Augen. Sein Lebenswerk wird von den heutigen Inhabern weiter fortgesetzt werden im getreuen Gedenken an ihn und zu seiner Ehre.

Sparrieshoop, im August 1937.

Preise für niedrige Rosen

für Herbst 1937 und Frühjahr 1938

für Wiederverkäufer

Bei Bestellungen von 10—40 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 25 %, bei Abnahme von weniger als 10 Stück einer Sorte um 50 %.
In Mittelware können nicht weniger als 10 Stück, in II. Qualität nicht weniger als 25 Stück einer Sorte abgegeben werden.

	I. Qualität 100 Stück RM	Mittelware 100 Stück RM	II. Qualität 100 Stück RM
Gruppe 1	22.—	15.—	10.—
„ 2	24.—	18.—	12.—
„ 3	28.—	20.—	14.—
„ 4	32.—	22.—	16.—
„ 5	37.50	28.—	19.—
„ 6	45.—	32.—	22.—
„ 7	60.—	40.—	30.—
„ 8	100.—	75.—	50.—

Stammrosen auf Sämlingsstämmen

	Höhe in cm	I. Qualität 100 Stück RM	Mittelware 100 Stück RM	II. Qualität 100 Stück RM
Hochstämme	100/140	130.—	100.—	65.—
Mittelstämme	75/100	90.—	70.—	45.—
Halbstämme	50/75	70.—	55.—	35.—
Fußstämme	25/50	55.—	42.—	28.—
Trauer- und Nielstämme	140/160 cm hoch	200.—	150.—	100.—
	160 cm und höher	220.—	160.—	110.—

Polyantharosen auf multiflora und rugosa zum Eintopfen in folgenden Sorten:
Cameo, D. T. Poulsen, Dunkelrote Ellen Poulsen, Echo, Ellen Poulsen, Else Poulsen, Eva Teschendorff, Freudenfeuer, Gabrielle Privat, Gloria Mundi, Greta Kluis sup., Gruß an Aachen, Ingar Olsson, Lady Reading, Mathilde Kärger, Minna, Miss Edith Cavell, Orange Perfection, Paul Crampel, Rote Else Poulsen, Rote Orléansrose, Rote Teschendorff Jubiläumsrose, Rottraut, Teschendorff Jubiläumsrose, Verdun.

Ferner folgende großblumige Sorten:
Captain Hayward, Cathrine Kordes, Condesa de Sastago, Dame Edith Helen, Etoile de Hollande, Geheimrat Duisberg, General Mac Arthur, Gipsy, Goldenes Mainz, Hadley, Hermann Neuhoff, Kaiserin Auguste Victoria, Lt. Chauré, Mme. Butterfly, Mme. Jules Bouché, Magna Charta, Mevr. G. A. van Rossem, Mrs. Pierre S. du Pont, Mrs. Sam McGredy, Rapture, Roselandia, Rote Mevr. G. A. van Rossem, Rouge Mallerin, Souv. de H. A. Verschuren, Talisman, Ulrich Brunner fils;

alles in prima Topfware sortiert:

I. Qualität	RM 28.— per 100 Stück,	RM 250.— per 1000 Stück
Mittelware	RM 18.— per 100 Stück,	RM 160.— per 1000 Stück

Bankkonten: Reichsbankgirokonto, Elmshorn; Westholsteinische Bank, Elmshorn; Kreissparkasse Pinneberg, Zweigstelle Barmstedt.
Postscheckkonto: Hamburg 41627. **Telefon:** Amt Elmshorn 2603.
Telegramm-Adresse: Kordes' Söhne, Sparrieshoop.

Abteilung A.

Kletternde Rosen.

Hierunter fallen alle Sorten der Rosa multiflora, Rosa Wichuraiana, Rosa alpina, setigera usw., und die kletternden Edelrosen. Kletterrosen sind alle diejenigen Rosensorten, welche lange kletternde Triebe bilden. Sie werden gern verwendet zur Anpflanzung von Pergolas, Lauben, an Häusern, zum Ueberwachsen von Felsengruppen usw. usw. und die aufrechtwachsenden Sorten auch als Zierstrauch.

Rosa Multiflora (Thunberg 1781) ist in China, Japan und Korea heimisch und wohl die ältest gezüchtete Kletterrosenart. Sie blüht fast ausschließlich nur einmal im Jahre, in den Monaten Juni bis Juli. Es empfiehlt sich, in nördlichen Gegenden dieselben zu decken, wie überhaupt Kletterrosen fast alle zugedeckt werden sollten bei uns. Der Schnitt sei bei der Pflanzung möglichst kurz; später soll nicht geschnitten werden, nur das alte Holz und die schwachen Triebe werden entfernt bezw. gestutzt. Bezeichnung: Mult.

Rosa Wichuraiana, vom verstorbenen deutschen Botaniker Dr. Wichura aus Japan eingeführt. Diese Art ist die schönste aller Kletterrosenarten. Sie enthält alle Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit, hat meistens eine schöne, glänzende Belaubung und einen typischen, ausgeprägt kriechenden, bezw. hängenden Wuchs. Schnitt usw. wie bei Multiflora. Bezeichnung: Wich.

Rosa Lambertiana, die früher mit unter den kletternden Rosen genannt wurde, ist, weil sie nicht hierher gehört, sondern besser zu den Park- bezw. hochwachsenden Strauchrosen paßt, in diese Sammlung eingereiht. Einige wenige dieser öfterblühenden, kletternden Sorten haben wir allerdings unter Abteilung A. gelassen, weil ihr Wuchs so stark ist, daß sie gleich wie diese Art verwendet werden können. Bezeichnung: Lambert.

Kletternde Edelrosen sind alle kletternden Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Bourbon-, Pernetiana- und Noisetterosen. Schnitt soll möglichst wenig ausgeführt werden.

1	5	**Alberic Barbier** (Barbier & Co. 1900): Blume edelrosenähnlich, groß bis sehr groß, gefüllt, hellgelb. Pflanze starkwachsend, mit schönster, glänzender Belaubung.	Wich.
2	5	**Albertine** (Barbier & Co. 1921): Blumen in Rispen oder einzeln, edelrosenähnlich, groß, gefüllt, haltbar, orangerosa. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend.	Wich.
3	5	**American Pillar** (Conard & Jones Co. 1901): Blüten in gewaltigen Dolden, einfach, Einzelblüten groß, sehr lange haltbar; rein rosenrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Winterhart. Eine der besten aller Kletterrosen.	Wich.
4	6	**Aristide Briand** (A. Penny 1928): Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, rosa, in Dolden. Pflanze unaufhörlich blühend von Juni bis November. Hart und gesund. Empfehlenswert.	Wich.
5	5	**Auguste Kordes** (W. Kordes' Söhne 1928): Dies ist ein kletternder Sport der hervorragenden Polyantharose Joseph Guy. Die Pflanze ist ungemein starkwachsend, vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, enorm reichblühend. Die Pflanze bedeckt sich im Frühjahr vollkommen von unten bis oben mit Blumen und remontiert etwas im Herbst. Die Blumen, oftmals in gewaltigen Dolden, sind die der Joseph Guy, gefüllt, von feurig-scharlachroter Farbe ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend.	Mult.

	Gr.		
6	5	**Aviateur Blériot** (Fauque & Fils 1910): Blume edelrosenähnlich, gefüllt, tief safrangelb, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig mit schöner, glänzender Belaubung.	Wich.
7	6	**Blaze** (Jackson & Perkins 1933): Öfterblühende Paul's Scarlet Climber, Blumen wie diese, in kleineren und größeren Dolden zusammen, feurig scharlachrot. Die meisten Triebe der Pflanze enden mit einer Blütendolde. Verdient weiteste Verbreitung.	T. H.? Wich.?
8	5	**Bonnie Prince** (Thomas N. Cook 1926): Blumen in der Art wie Tausendschön, jedoch blendend reinweiß, in Dolden, wohlriechend, sehr starker aufrechter Wuchs, reichblühend, hart. Empfehlensw.	Mult.
9	5	**Breece Hill** (Dr. W. van Fleet 1927): Blume sehr groß für die Art, edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, voll erblüht von ganz enormer Größe, Pflanze von extra starkem Wuchs, vollkommen winterhart, spät blühend. Die Farbe ist dunkel-cremgelb, lachsrosa schattiert.	Wich.
10	5	**Carmine Pillar** (Paul & Sons 1906): Blume einfach, sehr groß, leuchtend karminrot. Pflanze starkwachsend, mit schönem, gesundem Laub, winterhart, reichblühend. Sehr schöne Rose.	Mult.
11	5	**Chaplin's Crimson Glow** (Chaplin Brothers 1930): Pflanze starkkletternd, aufrecht wachsend, in Wuchs, Laub und Blumenform an Paul's Scarlet Climber erinnernd, Blume etwas mehr gefüllt, sehr haltbar und unveränderlich karmesinrot, Farbe leuchtend. Empfehlenswert.	Wich.
12	5	**Chaplin's Pink Climber** (Chaplin Brothers Herbst 1929): Blume groß für die Art, sehr auffallende Farbe, rein leuchtend rosa. Pflanze enorm starkwachsend, reichblühend, hart, gesund im Laub. Hervorragend.	T. H.
13	5	**Climbing Arthur R. Goodwin:** Kletternder Sport von Arthur R. Goodwin. Blume wie die Stammsorte goldgelb mit orangerosa schattiert.	Pernet.
14	5	**Climbing Captain Christy** (Ducher 1881): Kletternder Sport von Captain Christy. Blume wie die Stammsorte, zartrosa.	Rem.
15	5	**Climbing Chàteau de Clos Vougeot** (H. Morse & Sons 1920): Kletternder Sport der Stammsorte. Blumen wie diese, schwarz-schattiert rot. Pflanze hart, enorm reichblühend. Eine der schönsten kletternden Edelrosen.	T. H.
16	5	**Climbing Columbia** (Vestal & Son 1923): Kletternder Sport von Columbia, Blumen wie diese; hellsilbrigrosa, größer als bei der Stammsorte. Pflanze sehr starkwachsend, gesund, hart.	T. H.
17	5	**Climbing Etoile de Hollande** (M. Leenders & Co. 1931): Kletternder Sport von Etoile de Hollande. Blumen wie diese dunkelblutrot. Pflanze sehr reichblühend.	T. H.
18	5	**Climbing Eva Teschendorff** (Op de Beeck fils 1926): Kletternder Sport von Eva Teschendorff. Blume grünlichweiß. Verbesserung der weißen Tausendschön. Eine wertvolle und schöne weißblühende Kletterrose.	Mult.
19	6	**Climbing Frau Astrid Späth** (L. Lens 1935): Kletternder Sport von Frau Astrid Späth. Blumen wie diese, in größeren Dolden, hellsilbrigrosa, sehr hart. Reich- und öfterblühend. Eine der schönsten rosablühenden Kletterrosen.	Mult.
20	5	**Climbing General Mac Arthur** (Hugh Dickson Ltd. 1923): Kletternder Sport der bekannten Gartenrose. Außerordentlich lange Triebe bildend. Blume leuchtend blutrot. Hart.	T. H.

	Gr.		
21	5	**Climbing General Superior Arnold Janssen** (L. Lens 1931): Kletternder Sport von Gen. Sup. Arnold Janssen. Blumen wie diese, rötlich orange-rosa.	T. H.
22	5	**Climbing Hillingdon** (Hicks 1917): Sehr starkkletternder Sport von Lady Hillingdon, Blumen wie diese, kadmiumgelb.	Tee
23	5	**Climbing Jonkher I. L. Mock** (Timmermanns 1923): Kletternder Sport von Jonkher I. L. Mock. Blumen wie diese, außen karminrosa, innen weiß. Hart.	T. H.
24	5	**Climbing Laurent Carle** (L. Mermet 1924): Kletternder Sport der bekannt. Gartenrose. Blumen wie diese, dunkelkarmin bis blutrot.	T. H.
25	5	**Climbing Louise Catherine Breslau** (W. Kordes 1917): Kletternder Sport der bekannten Louise Catherine Breslau. Pflanze sehr stark kletternd, mit größeren Blumen als die Stammsorte, diese vollgefüllt, kupfrig.	Pernet.
26	5	**Climbing Lyon-Rose** (Gebrüder Ketten 1924): Kletternder Sport der Lyon-Rose. Blumen wie diese, kupfrigrosa, goldgelb durchleuchtet.	Pernet.
27	5	**Climbing Mme. Caroline Testout** (Chauvry 1902): Kletternder Sport der bekannten Sorte. Blume wie diese, silbrigrosa. Hart.	T. H.
28	5	**Climbing Mme. Charles Lutaud** (M. P. Guillot 1923): Kletternder Sport von Mme. Charles Lutaud. Große, edle Blume, chromgelb.	T. H.
29	5	**Climbing Mme. Edouard Herriot** (Gebrüder Ketten 1921): Kletternder Sport von Herriot, Blumen wie diese, kupfrigrosa. Pflanze starkwachsend und hart.	Pernet.
30	5	**Climbing Mme. Louis Lens** (L. Lens 1935): Kletternder Sport von Mme. Louis Lens in reinweißer Farbe.	T. H.
31	5	**Climbing Mevr. G. A. van Rossem** (Peters 1935): Kletternder Sport von Mevr. G. A. van Rossem. Blumen wie diese, goldgelb, braunrot schattiert. Pflanze sehr starkkletternd, sehr hart und reichblühend.	Pernet.
32	5	**Climbing Mrs. Aaron Ward** (Alex. Dickson & Sons 1922): Sehr starkkletternder Sport von Mrs. Aaron Ward. Blumen wie diese, dunkelgelb, in fleischweiß übergehend.	T. H.
33	5	**Climbing Mrs. Henry Winnet** (P. Bernaix 1930): Starkkletternder Sport von Mrs. Henry Winnet. Blumen dunkelrot.	T. H.
34	5	**Climbing Paul Lede** (Stuart Low & Co. 1931): Starkkletternder Sport von Paul Lede. Blumen intensiv safrangelb. Effektvoll.	T. H.
35	5	**Climbing President Herbert Hoover** (Dixie Rose-Nursery 1933): Kletternder Sport von President Herbert Hoover, wie diese goldgelb, braunrot schattiert.	T. H.
36	5	**Climbing Radiance** (W. D. Griffing Co. 1926): Kletternder Sport von Radiance. Blumen wie diese, nur größer, karminrosa. Pflanze blühwillig. Hart.	T. H.
37	5	**Climbing Rapture** (Dixie Rose-Nursery 1933): Kletternder Sport von Rapture. Blumen wie diese, orangerosa auf hellgelbem Grund.	T. H.
38	5	**Climbing Red Radiance** (Pacific Rose Co. 1927): Kletternder Sport von Red Radiance. Blume hellrot.	T. H.
39	5	**Climbing Richmond** (A. Dickson & Sons 1912): Kletternder Sport der bekannten Gartenrose. Sehr starkkletternd und ganz winterhart, reichblühend. Blume leuchtendrot.	T. H.
40	5	**Climbing Roselandia** (L. Lens 1934): Kletternder Sport der Roselandia. Blumen wie diese, goldgelb. Pflanze sehr reichblühend.	T. H.
41	5	**Climbing Souvenir de Georges Pernet** (J. Pernet-Ducher. J. Gaujard succ. 1927): Kletternder Sport von Souvenir de Georges Pernet. Vollkommen winterhart. Blumen wie diese, korallenrosa, starkkletternd.	Pernet.

	Gr.		
42	5	**Climbing Stevens** (Pernet-Ducher 1922): Sehr starkkletternder Sport von Mrs. Herbert Stevens. Blumen reinweiß wie diese. Reichblühend, winterhart.	T. H.
43	5	**Climbing Sunburst** (Stuart Low & Co. 1912): Kletternder Sport der Sunburst. Blumen wie diese, doch größer, kadmiumgelb.	T. H.
44	5	**Climbing Talisman** (Dixie Rose-Nursery 1932): Kletternder Sport von Talisman. Blumen wie diese, goldgelb, blutrot schattiert.	T. H.
45	5	**Climbing The Queen Alexandra Rose** (H. Lindecke, Verkäufer: W. Kordes' Söhne): Stark kletternder Sport der bekannten Farbenschönheit The Queen Alexandra Rose. Blumen sehr groß, gut gefüllt. In der Farbe gleich derjenigen der Stammsorte, tief blutrot, an der Außenseite der Petalen goldgelb schattiert. Glänzend dunkelgrüne, gesunde Belaubung, hart.	Pernet.
46	5	**Climbing W. E. Chaplin** (E. Heizmann 1935): Kletternder Sport von W. E. Chaplin. Blumen wie diese, nur viel größer, blutrot, sammetartig schattiert. Empfehlenswert.	T. H.
47	5	**Climbing Wilhelm Kordes** (Wood & Ingram 1927): Sehr starkkletternder Sport von der herrlichen Rose gleichen Namens. Blumen wie diese, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde. Pflanze sehr hart, reichblühend. Sehr empfehlenswert.	Pernet.
48	5	**Coupe d'Or** (Barbier & Cie. 1930): Blumen reinleuchtendgelb, im Verblühen nur wenig verblassend, edelrosenähnlich, mittelgroß. Pflanze kräftig wachsend.	Wich.
49	6	**Crimson Conquest** (Chaplin Brothers 1931): Blumen in großen Dolden, Einzelblumen für die Art sehr groß. Farbe sammetartig scharlach-karmesinrot, weithin leuchtend, nicht verblauend oder verbrennend. Pflanze sehr starkwachsend, reichlich blühend. Eine effektvolle Sorte, die weiteste Verbreitung verdient.	Wich.
50	5	**Crimson Rambler** (Turner 1894): Altbekannte Kletterrose, sehr starkwachsend. Blumen in gewaltigen Dolden, kirschrot. Mehltauempfänglich. Eingeführt aus Japan, wo sie unter dem Namen „Soukara Ibara" — Kirschrose — bekannt ist.	Mult.
51	5	**Daisy Hill:** Blumen recht groß, halbgefüllt, pfirsichblütenrosa, im Grunde weißlich. Pflanze starkwachsend, vollkommen frosthart.	Macr.-Hybride
52	5	**Dr. W. van Fleet** (P. Henderson 1910): Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, fleischrosa. Schönes glänzendes Laub. Pflanze winterhart. Eine der herrlichsten Kletterrosen.	Wich.
53	5	**Dorothy Perkins** (Perkins 1902): Bekannte Massensorte. Blumen in riesigen Dolden, kirschrosa, gefüllt. Sehr haltbare und wüchsige Pflanze, dankbar blühend, zuweilen im Herbst zum zweiten Male.	Wich.
54	6	**Doubloons** (M. H. Horvarth 1935): Blumen enorm groß, wie Edelrosen, haltbar, goldgelb, rötlich schattiert. Pflanze sehr starkwachsend, mit schönem Laub, frosthart.	Set.-Hybr.
55	6	**Düsterlohe** (W. Kordes' Söhne 1931): Diese Sorte stammt von Venusta pendula. Die Pflanze ist vollkommen winterhart wie diese, wächst stark, hat rötlich-grüne, gesunde Belaubung. Im Vorsommer ist die Pflanze von unten bis oben mit einfachen, bis zu 15 cm Durchmesser messenden dunkelrosa Blumen bedeckt.	Arvensis
56	5	**Easlea's Golden Rambler** (W. Easlea & Son 1933): Blumen lebhaft zitronengelb mit karmesinroten Flecken, sehr groß, vollgefüllt, stark duftend, in Büscheln. Hervorragende Farbe. Pflanze starkwachsend, winterhart. Gesundes, grünes Laub. Sehr empfehlensw.	Wich.

	Gr.		
57	5	**Emily Gray** (Dr. A. H. Williams 1919): Blumen sehr groß, edelrosenähnlich, gefüllt, dunkelgelb, haltbar. Pflanze sehr starkwachsend, mit auffallend schöner, glänzender Belaubung. Duftend.	Wich.
58	6	**Eva** (W. Kordes' Söhne 1933): Dies ist eine öfterblühende, rote Kletterrose. Die Blumen stehen in ganz gewaltigen Dolden zusammen. Die Einzelblumen sind von enormer Größe für die Art, einfach feurig leuchtendrot, im Petalengrunde weiß. Die Pflanze wächst stark, wird 2—3 m hoch und blüht unaufhörlich den ganzen Sommer an jedem Trieb. Ferner hat sie vollkommen krankheitsfreies Laub.	Lambert.
59	5	**Excelsa** (Walsh 1910): Weltbekannte Massensorte. Blumen in der Art der Dorothy Perkins, doch leuchtend dunkelblutrot; herrliche Farbe. Sehr große Dolden. Pflanze reichblühend und starkwachs.	Wich.
60	5	**Feu d'Artifice** (C. Mallerin 1934): Blumen halbgefüllt, sehr groß, korallenrot mit kapuzinergelb schattiert. Pflanze starkwachsend, mit grüner, krankheitsfreier Belaubung. Reichblühend das ganze Jahr hindurch.	T. H.
61	5	**Fräulein Octavia Hesse** (Hesse 1910): Blumen sehr groß, gefüllt, edelrosenähnlich, an Kaiserin erinnernd, reinweiß auf gelbem Grunde. Pflanze sehr starkwachsend, schön frischgrün belaubt. Hart.	Wich.
62	7	**Gava** (Blas Munné 1934): Blume türkischrot mit glänzendrosa schattiert, im Grunde gelb, duftend. Pflanze von starkkletterndem Wuchs, reichblühend und winterhart.	T. H.
63	5	**Georges Cain** (Dr. Müller-Gravereaux 1909): Pflanze starkwachsend, vollkommen frosthart, gesund, reich- und öfterblühend. Blume groß, gefüllt, schwärzlich purpurrot.	Rug.
64	5	**Gerberose** (Barbier 1905): Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, dunkelrosa. Pflanze vollkommen winterhart. Oefterblühend. Fast immer grün. Dies ist die schönste aller großblumigen rosa Kletterrosen. Sie verdient weiteste Verbreitung. Ganz hervorragend.	Mult.
65	5	**Glenn Dale** (Dr. W. van Fleet 1927): Blumen einzeln und in Büscheln, vorzüglich gefüllt. Edelrosenähnlich, duftend, zitronengelb. Pflanze starkwüchsig, gesund, hart. Beachtenswert.	Wich.
66	5	**Gloire de Dijon** (Jacetot 1853): Altbekannte Sorte. Blumen sehr groß, vollgefüllt, doch gut aufblühend, rundlich gebaut, goldgelb mit rosa schattiert. Sehr dankbarer Blüher. Winterhart. Vorzügliche Sorte. Duftend.	Tee
67	5	**Gneisenau** (P. Lambert 1924): Blumen einzeln oder zu mehreren zusammen, langgestielt, schneeweiß, duftend, frühblühend, ganz frosthart. Von herrlicher Wirkung.	Mult.
68	5	**Golden Climber** (Jackson & Perkins 1934): Synonym mit Mrs. Arthur Curtiss James. Blume goldgelb, edelrosenähnlich, von herrlichem Duft, sie steht meistens einzeln auf sehr langem Stiel. Die Pflanze klettert enorm stark, ist widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten. Sie gilt allgemein als die schönste aller gelben Kletterrosen, die auch zum Blumenschnitt hervorragend ist.	Wich.
69	5	**Gruß an Freundorf** (Praskac 1913): Erstklassige Schönheit. Blumen in großen Dolden, locker gebaut, halbgefüllt, haltbar, dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Pflanze stark und gesund. Empfehlenswert.	Wich.



Polyanthahybride **Fortschritt.** Katalognummer 220.



Kletterrose **Raubritter.** Katalognummer 96.

	Gr.		
70	5	**Gruß an Zabern** (Lambert 1905): Sehr reich- und frühblühende Kletterrose, reinweiß, in schönen Dolden, stark duftend. Pflanze gut wachsend, unerhört reichblühend. Eine der besten weißen Kletterrosen.	Mult.
71	5	**Hadley elatior** (Teschendorff 1927): Kletternder Sport von Hadley, Blume wie diese, dunkelrot.	T. H.
72	6	**Hamburg** (W. Kordes' Söhne 1935): Die Pflanze wird bis zu 2 m hoch und blüht das ganze Jahr hindurch an jedem Trieb. Sie bringt sehr große Dolden, deren Einzelblüten von ganz gewaltiger, für diese Art fast unwahrscheinlicher Größe sind. Die Blumen sind halbgefüllt und von feurig-scharlachroter Farbe, welche sie unverändert bis zum Abfallen der Blumenblätter behalten. Die Haltbarkeit der Blumen ist enorm groß und kann man abgeschnittene Blumen dieser Sorte, ähnlich wie die der Polyantharose Else Poulsen, eine Woche lang im Wasser stehenlassen. Die Belaubung ist frisch grün, vollkommen krankheitsfrei, die Pflanze winterhart und ausdauernd.	Lambert.
73	5	**Hiawatha** (Walsh 1905): Blumen einfach, in großen Dolden, leuchtend blutrot mit weißer Mitte, Wuchs kräftig. Hervorragende Kletterrose.	Wich.
74	5	**Ida Clemm** (Walter 1927): Weiße Crimson Rambler. Blumen in riesigen Büscheln, schneeweiß. Pflanze gesund, starkwachsend, reichblühend. Vollständig winterhart.	Mult.
75	5	**Johanna Röpcke** (M. Tantau 1931): Blume in Dolden, fleischfarbig mit gelb schattiert, wie kleine Opheliablumen, edelrosenähnlich, duftend, haltbar. Pflanze starkwachsend, enorm reichblühend, hart.	Wich.-Hybride
76	5	**Johanna Sebus** (Dr. Müller 1899): Pflanze wüchsig, sehr reichblühend. Blumen groß, gefüllt, gut gebaut, leuchtendrosa auf gelbem Grund.	T. H.
77	5	**Laxton's Monthly Rambler** (Laxton Bros. 1926): Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarmesin, in großen Dolden blühend. Reichblühend durch den ganzen Sommer. Empfehlenswert.	Wich.
78	5	**Le Reve** (Pernet-Ducher 1923): Pflanze starkwachsend, 2—3 m hoch werdend. Vollkommen winterhart. Blüten einzeln bis zu fünf in Büscheln zusammen oft die ganze Pflanze vollkommen bedeckend. Einzelblume sehr groß für die Art, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnengelb ohne jede Schattierung, nicht verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Sehr empfehlenswert.	Lutea-Hybride
79	7	**Long John Silver** (M. Horvarth 1935): Diese Kletterrose zeichnet sich durch vollkommene Winterhärte aus. Die Pflanze wächst enorm stark, hat großes, gesundes Laub. Die Blumen stehen in großen Rispen vereinigt. Die einzelnen Blumen sind für eine Kletterrose von einer geradezu unwahrscheinlichen Größe, dabei dichtgefüllt, so daß sie vollerblüht noch von großer Schönheit sind, die sie lange Zeit unverändert behalten. Die Blütenfarbe ist rein schneeweiß.	Set.-Hybr.
80	6	**Louis Rödiger** (W. Kordes' Söhne 1935): Die Pflanze ist von enorm starkem Wuchs, sie bildet lange kletternde Triebe. Die Belaubung ist glänzend, vollkommen mehltaufrei und die Pflanze von absoluter Winterhärte. Im Juni/Juli ist sie von oben bis unten mit sehr großen, orangegelben Blumen bedeckt. Die Farbe ist intensiv und haltbar.	Macr.-Hybride
81	5	**Mme. Bérard** (Levet 1872): Blume sehr groß, gut gebaut, gemsledergelb. Pflanze sehr stark, glattholzig, schön belaubt. Duftend.	Tee

	Gr.		
82	5	**Mme. Grégoire Staechelin** (P. Dot 1927): Blume edelrosenähnlich, zartrosa, hellrot schattiert, sehr groß, eigenartig geformt, duftend. Pflanze enorm starkwachsend, vollkommen winterhart. Im Herbst zieren die eigenartigen Früchte. Empfehlenswerte Rankrose.	T. H.
83	5	**Mme. Sancy de Parabère** (Bonnet 1875): Vorzügliche Rose. Blume groß, edelrosenähnlich, gut gebaut, gefüllt, leuchtend rosenrot. Pflanze starkwachsend, glattholzig, stachellos, sehr reichblühend. Vollkommen winterhart.	Alpina
84	5	**Maréchal Niel** (Pradel 1864): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, typischer, edler Bau, gefüllt, duftend. Leuchtend schwefelgelb, Laub groß, glänzend. Pflanze wüchsig, nicht winterhart.	Tee
85	5	**Mary Lovet** (Dr. W. van Fleet 1915): Große, gefüllte Blumen, edelrosenähnlich, reinweiß, duftend, einzeln an kräftigen Stielen. Pflanze wüchsig, schön belaubt, winterhart. Schönste weiße Kletterrosen.	Wich.
86	5	**Mary Wallace** (Dr. W. van Fleet 1923): Blumen edelrosenähnlich, oft in Dolden, gefüllt, haltbar, leuchtend silbrigrosa. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, oft im Herbst zum zweiten Male. Winterhart.	Wich.
87	5	**Minnehaha** (Walsh 1913): Blumen in sehr großen Dolden, gut gefüllt, leuchtendrosa, haltbar. Die Dolden auf 30/50 cm langen Trieben. Pflanze außerordentlich starkwachsend. Wohl eine der am stärksten kletternden Sorten überhaupt. Reichblühend, hart. Für Pergola verwendet, eine der schönsten und wirkungsvollsten aller Kletterrosensorten. Auch wegen der langgestielten Dolden wohl die wertvollste Kletterrose für den Blumenschnitt.	Wich.
88	5	**Miss Marion Manifold** (Adamson 1913): Pflanze starkwachsend, öfter blühend. Blumen vorzüglich gebaut, gefüllt, von auffallender Form, edelrosenähnlich. Die Farbe ist karmesin-scharlach, haltbar. Pflanze wüchsig und sehr zuverlässig.	T. H.
89	5	**New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930): Öfterblühende Dr. W. van Fleet. Pflanze ist starkwachsend, vollkommen winterhart wie die Stammsorte. Die Blumen sind edelrosenähnlich, zartrosa gefärbt, haltbar, duftend. Es ist ein großer Vorzug dieser Sorte, daß sie, nachdem sie im ersten Flor unerhört reich geblüht hat, dann durch das ganze Jahr hindurch immer wieder blüht.	Wich.
90	5	**Paul Dauvesse** (Barbier & Cie. 1933): Blumen lebhaft kanariengelb, hervorragend Farbe haltend, groß, gefüllt, in Büscheln blühend. Pflanze sehr kräftig wachsend, reichblühend mit gesundem Laub. Eine ganz hervorragende, wirkungsvolle Sorte.	Wich.
91	5	**Paul's Scarlet Climber** (W. Paul 1917): Blüten zu mehreren, oft in großen Dolden, sehr lange haltbar, gefüllt, in der Knospe edelrosenähnlich. Farbe leuchtend scharlachrot, ohne irgendwelche Nebenfarben und Schattierungen. Pflanze starkwachsend, mit großer, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.	T. H.? Wich.?
92	5	**Phyllis Bide** (S. Bide & Sons 1925): Blume von schöner, hellgoldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig wachsend, mehltaufrei, bis zum Oktober blühend.	Mult.
93	5	**Primevère** (Barbier & Co. 1929): Blume groß, edelrosenähnlich, gefüllt, oftmals in großen Dolden, herrlich duftend, voll erblüht von unverminderter Schönheit, rein sonnengelb ohne irgendwelche	

	Gr.		
		Schattierung, nie verblassend. Pflanze sehr starkwachsend, sehr reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung, winterhart. Diese Sorte wird von uns warm empfohlen.	Wich.
94	5	**Prinses van Oranje** (G. de Ruiter 1933): Kletternder Sport von Gloria Mundi. Blumen wie diese, in gewaltigen Dolden, feurig-orange, leuchtender als die Stammsorte, gefüllt, haltbar. Pflanze sehr starkwachsend, hervorragend blühend. Wohl die effektvollste Kletterrose, die es gibt.	Rank. Pol.
95	5	**Rambler Remontant** (Ludorf 1908): Öfterblühender Sport der bekannten Crimson Rambler. Blüten wie diese, in großen Dolden, kirschrot.	Lambert.
96	7	**Raubritter** (W. Kordes' Söhne 1936): Die Pflanze macht lange Triebe, die zur Zeit der Blüte von unten bis oben mit großen gut gefüllten Blumen bedeckt sind; diese sind wochenlang haltbar und von reinrosa Farbe, sie sitzen zu mehreren in Büscheln zusammen. Die Pflanze ist vollkommen winterhart. Empfehlensw.	Macr.-Hybride
97	5	**Red Explorer** (A. Penny 1928): Pflanze starkwachsend, gesund im Laub, blühend von Juni bis November. Blume in riesigen Dolden, schwärzlich schattiert, scharlachrot, haltbar. Diese Sorte empfehlen wir sehr, weil sie bei starkem Wuchs auch dauernd blüht.	Mult.
98	5	**Reine Marie Henriette** (Levet 1879): Blume groß, gefüllt, glockenförmig, leuchtend, Pflanze sehr starkwachsend, schön belaubt, vollkommen winterhart. Als rote Gloire de Dijon bekannt.	T. H.
99	5	**Réveil Dijonnais** (E. Buatois 1931): Blumen groß, edelrosenähnlich. Innenseite der Petalen erdbeerrot, auf gelbem Grund, Außenseite gelb mit leicht karmin, halbgefüllt, haltbar. Die Pflanze ist starkwachsend, herrlich belaubt und unerhört blühend den ganzen Sommer.	Pernet.
100	5	**Rosa Wichurana** (Dr. Wichura 1886): Urform aus Japan stammend. Blume klein, einfach, weiß mit goldgelben Staubgefäßen, spätblühend. Pflanze kräftig, mit glänzender Belaubung; kriechender Wuchs.	Wich.
101	5	**Royal Scarlet Hybrid** (Chaplin Brothers 1926): Einzelblume sehr groß, feurig scharlachrot, halbgefüllt, in Dolden. Pflanze sehr starkwachsend, unermüdlich reich- und frühblühend, hart. Eine der schönsten scharlachroten Kletterrosen.	Wich.
102	5	**Scorcher** (A. Clark 1922): Blume groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, haltbar, duftend, leuchtend scharlach-karmesinrot. Pflanze starkwachsend mit gesunder Belaubung, reichblühend, sehr hart.	T. H.
103	7	**Shenondoah** (I. H. Nicolas 1935): Pflanze starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Winterhart. Blumen sehr groß, edelrosenähnlich, leuchtendrot, lange haltbar. Eine Kletterrose von großer Wirkung.	T. H.
104	5	**Snowflake** (Frank Cant & Co. 1922): Blumen schneeweiß, schneeballförmig, in großen Dolden, haltbar. Pflanze von kräftigem Wuchs, starkwachsend. Laub gesund und meltaufrei. Hervorragende Sorte.	Wich.
105	5	**Sodenia** (Weigand 1911): Blumen in schönen Dolden, karminrot mit heller Aderung, haltbar. Pflanze wüchsig und reichblühend. Ein Zwischenstück zu Dorothy Perkins und Excelsa. Empfehlenswert.	Wich.

	Gr.		
106	5	**Solarium** (E. Turbat & Cie. 1927): Blumen in Dolden, einfach, leuchtendrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend und reichblühend.	Wich.
107	5	**Souvenir de Claudius Denoyel** (C. Chambard 1920): Blumen enorm groß, wie Edelrosen, gefüllt, haltbar, offen noch von großer Schönheit. Die Farbe ist karmesinrot. Die Blumen duften und stehen auf langen, kräftigen Stielen. Die Pflanze ist von sehr starkem, aufrechtem Wuchs und hat herrliche Belaubung, öfterblühend. Wohl die schönste harte, großblumige, rote Kletterrose. Empfehlenswert.	T. H.
108	5	**Tausendschön** (Kiese & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blumen oft in sehr großen Dolden. Einzelne Blüten groß für die Art; haltbar, zartrosa. Pflanze sehr starkwachsend, gesund, stachellos, winterhart.	Mult.
109	5	**The Beacon** (W. Paul 1922): Blume halbgefüllt, leuchtend feurigrot mit weißem Auge, in gewaltigen Dolden zusammensitzend. Pflanze enorm starkwachsend, winterhart, reichblühend mit glänzender, gesunder Belaubung. Seit Jahren eine der frostunempfindlichsten Sorten. Empfehlenswert.	Wich.
110	5	**Thelma** (W. Easlea & Son 1927): Blumen groß bis sehr groß, halbgefüllt, enorm lange haltbar, duftend, korallenrosa, im Verblühen weiß, rot punktiert, in Dolden. Pflanze starkwachsend, fast stachellos, mit dunkelgrünem, krankheitsfreiem Laub. Hart. Sehr empfehlenswert.	Wich.
111	5	**Trier** (Lambert 1904): Pflanze gut kletternd, an jedem Trieb blühend. Blüten in oft sehr großen Dolden, rahmweiß mit goldgelben Staubfäden. Gesund und hart.	Lambert.
112	5	**Veilchenblau** (J. C. Schmidt 1909): Blumen in Dolden, halb gefüllt, stahlblau. Pflanze starkwachsend, stachellos, schön belaubt, hart.	Mult.
113	5	**Venusta pendula** (Art): Blüten in Dolden, weiß, rosig angehaucht. Pflanze sehr starkwachsend, bis 4 m hoch werdend, ungeheuer reichblühend, ganz winterhart, selbst im Winter 1928/29 nirgends erfroren.	Arvensis
114	5	**White Dorothy** (B. Cant 1909): Weißblühender Sport von Dorothy Perkins. Blüten in Dolden, wie die Stammsorte; milchweiß, oft rosig angehaucht.	Wich.
115	6	**Wilhelm** (W. Kordes' Söhne 1934): In der Art zu der Sorte Eva gehörend. Die Blumen sind groß, gefüllt, blutrot, leuchtend, und stehen in ganz enorm großen Riesendolden zusammen. Die Pflanze wächst stark aufrecht, überhängend und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen bis in den Herbst hinein. Sie wird bis zu 2 m hoch und ist ganz winterhart. Hervorragende Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. Auch vorzüglich als Einzelpflanzen oder in Trupps zu verwenden.	Lambert.
116	5	**William Allen Richardson** (Ducher 1878): Blüten groß, edelrosenähnlich, in Büscheln, gelb mit orange gefärbt. Pflanze starkwachsend, öfter blühend, ganz winterhart. Duftend.	Noisette
117	5	**Zepherine Drouhin** (Bizot p. 1869): Blumen locker gebaut, zuweilen in großen Dolden, zuweilen einzeln, leuchtendrosa. Pflanze wüchsig, oft sehr stark, bis 4 m hoch kletternd, vollkommen winterhart, unermüdlich blühend das ganze Jahr.	Bourbon

Abteilung B.

Park- und Moosrosen.

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanischen Arten und Sorten, ferner Moos-, Centifolien- und die Rugosasorten, ferner die meisten Sorten der öfterblühenden Kletterrosen der Klasse der Lambertiana; hierher gehört aber auch die neue, von uns gezüchtete, Kordes'sche Rasse wie die Sorten: Eva, Hamburg, Wilhelm usw. Schnitt bei den Wildrosen gar nicht, nur überflüssiges und trockenes Holz wird entfernt.

	Gr.	
		Rosa alba:
119	5	**Mad. Plantier** (Plantier 1835): Blumen reinweiß, mittelgroß. Pflanze sehr starkwachsend, einmal- und sehr reichblühend.
120	5	**Maidens Blush** (Kew Garden 1797): Blumen blaß fleischfarbigrosa, mittelgroß, gefüllt. Pflanze mittelstark wachsend, reichblühend.
121	5	**Alba suavolens:** Strauch bis 3 m hoch, winterhart. Blume groß, gefüllt, reinweiß. Pflanze reichblühend, große Büsche bildend.
122	5	**Rosa Andersonii:** Pflanze starke Büsche bildend, mit schöner Belaubung, enorm reichblühend, sehr große, einfache, kräftig karminrosa Blumen. Winterhart. Effektvollste aller rosablühenden Wildrosen.
123	5	**Rosa Beggeriana** (Schrenk 1884): Blumen weiß, Frucht rot. Strauch von schönem Wuchs. Öfterblühend.
124	5	**Rosa Beggeriana nigrescens:** Wuchs und Blüten wie vorige. Jedoch mit besonders zierenden schwarzen Früchten.
125	5	**Rosa californica Theano:** Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend. Blüten in Dolden, rosarot.
126	1	**Rosa Canina:** in ihren Hybridensorten wie: Heinsohn's Rekord, Senff usw. Pflanze sehr stark und hochwachsend mit guter Belaubung. Blume einfach, hellrosa, enorm reichblühend. Im Herbst hervorragender Fruchtbehang. Als Wildrosen zur Massenanpflanzung sehr geeignet.
127	5	**Rosa Carmenetta** (Cent. Exp. Farm 1923): Im Laub an Rosa rubrifolia erinnernd. Pflanze enorm starkwachsend mit rötlichem Laub. Blumen von mittlerer Größe, einfach, duftend, hellrosa, in großen Dolden.
		Rosa centifolia muscosa:
128	5	**Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1881): Blumen reinweiß, groß, gefüllt. Pflanze sehr stark, einmal blühend, gut bemoost.
129	5	**Blanche Simon** (Moreau-Robert 1863): Blumen reinweiß, schön gebaut, gefüllt, gut bemoost. Pflanze stark, einmal blühend.
130	5	**Capitaine John Ingram** (Laffay 1854): Blumen mittelgroß, schwärzlichrot. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, nicht remontierend.
131	5	**Centifolia minor:** Groß, gefüllt, kugelförmig, glänzend rosa. Pflanze wüchsig und reichblühend. Dies ist die alte, duftende Bauernrose.
132	5	**Centifolia muscosa** (Holland 1796): Blumen mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa. Pflanze sehr reichblühend, nicht remontierend. Die Schönste aller Moosrosen-Sorten.
133	5	**Christata syn. Chapeau de Napoleon** (Vibert 1827): Blumen groß, gefüllt, rosa, außerordentlich stark bemoost, einmal blühend.
134	5	**La Neige** (Morainville 1905): Blumen reinweiß, klein, in Büscheln. Pflanze sehr stark, ungeheuer reichblühend, nicht remontierend.
135	5	**Salet** (Lacharme 1854): Blumen groß, gefüllt, gut bemoost, rosa, öfterblühend.
136	6	**Rosa Ecca:** Blüten einfach, ziemlich groß, leuchtendgelb. Pflanze buschig wachsend mit eigenartiger Belaubung mit auffallend breiten Stacheln.
137	5	**Rosa gallica splendens:** Blumen enorm groß, halb gefüllt, leuchtend feurigrot, die ganze Pflanze bedeckend. Strauch bis 2 m hoch werdend, breit, buschig.

	Gr.	
138	5	**Rosa gallica versicolor** (Provinzrose): Pflanze mittelhoch, buschig, außerordentlich reichblühend. Blumen sehr groß, gefüllt, rosarot mit weiß gestreift.
139	5	**Rosa gallica versicolor var. selfcolored** (Provinzrose): syn. mit Red Damask: Wuchs und Blumenform wie vorige, nur ganz rein rosenrot.
140	5	**Geschwind's Nordlandrose** (Geschwind-Gräfin Chotek 1927): Pflanze starkwüchsig, frosthart, enorm reichblühend. Blume gefüllt, zartrosa. Herrliche Parkrose.
141	6	**Rosa hybr. bifera Hermann Löns** (M. Tantau 1931): Die Pflanze wird 1,50 m hoch, blüht unerhört reich den ganzen Sommer, vollkommen winterhart und ganz krankheitsfrei im großen, herrlichen Laub. Die Blume ist enorm groß, einfach, weithin leuchtend brennendrot. Hervorragende Sorte, die ähnlich wie Carmen und Bergers Erfolg diese bei weitem übertrifft.
142	5	**Rosa hybr. bifera Reine des violettes** (Millet-Malet 1860): Blume klein bis mittelgroß, aufrecht, vollgefüllt, offen noch von guter Form, bläulichviolett. Pflanze stark aufrecht wachsend, stachellos, gesund im Laub, reichblühend, vollkommen frosthart. Synonym mit General Stefanik.
143	5	**Rosa hybr. bifera I. B. Clark** (H. Dickson 1906): Blume enorm groß, dunkelrot. Pflanze von außergewöhnlich starkem Wuchs, einmal im Jahre ungeheuer reichblühend.
144	6	**Rosa Hugonis:** Strauch bis 1,50 m hoch werdend, buschig, Blume einfach, groß, leuchtend goldgelb, haltbar. Reichblühendste gelbe Parkrose.
145	5	**Rosa indica semperflorens:** Pflanze kräftig wachsend, reichblühend das ganze Jahr hindurch, winterhart. Blüten in Büscheln, karmesinrosa, einfach. Effektvolle Wildrose.
		Rosa Lambertiana:
146	5	**Conrad Heinrich Soeth:** Pflanze kräftig wachsend, blüht an jedem Trieb in sehr großen Dolden. Blüten einfach, rosenrot mit weißer Mitte. Haltbar. Hart.
147	6	**Eva:** Genaue Beschreibung siehe unter Nr. 58. Diese Sorte ist als rote, öfterblühende, hochwerdende Strauchrose in ihrer Art eine der schönsten Sorten.
148	5	**Excellenz Kuntze:** Pflanze mittelhoch wachsend, an jedem Trieb blühend. Blumen in Dolden, schwefelgelb bis rosagelb.
149	5	**Felicia:** Blüten in großen Dolden, rosa mit gelb schattiert, stark duftend. Pflanze mittelhoch werdend, unermüdlich blühend.
150	5	**Gartendirektor O. Linné:** Blumen in ganz gewaltigen Dolden zusammensitzend, ziemlich groß, gefüllt, karminrosa. Pflanze buschig wachsend, unerhört reichblühend den ganzen Sommer. Belaubung glänzend und gesund. Sehr empfehlenswert.
151	6	**Hamburg:** Ausführliche Beschreibung unter Nr. 72. Diese ist die herrlichste Sorte der ganzen Rasse und als Strauchanpflanzung von allergrößter Wirkung. Mit keiner Park- oder Strauchrose läßt sich solche Farbwirkung erzielen wie mit dieser Sorte.
152	5	**Heideröslein:** Blumen ziemlich groß, einfach, ganz zartrosa, in Büscheln. Pflanze winterhart, reich- und öfterblühend.
153	5	**Robin Hood:** Blumen in großen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reich- und andauernd blühend. Empfehlenswert.
154	5	**Rosaleen:** Blumen gefüllt, dunkelrot, in großen Büscheln. Pflanze öfterblühend, mittelhoch wachsend.
155	5	**Rusalka:** Pflanze mittelhoch werdend, öfterblühend. Blume groß, gefüllt, karmesinrosa auf gelbem Grund.
156	2	**Salmon Spray:** Enorm große, halbgefüllte Blüte in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze stark- und hochwachsend, buschig, reichblühend, gesund. Blumen von zarter, hellrosa Farbe. Sehr wirkungsvoll.

	Gr.	
		Rosa Lambertiana (Fortsetzung):
157	5	**Trier:** Pflanze gut kletternd, an jedem Trieb blühend. Blüten in oft sehr großen Dolden, rahmweise mit goldgelben Staubfäden. Gesund und hart.
158	6	**Wilhelm:** Zu der Art wie Eva und Hamburg gehörend, genaue Beschreibung unter Nr. 115. Wegen ihres Blütenreichtums und herrlichen Wuchses ist sie zur Massenanpflanzung als Strauchrose hervorragend geeignet.
159	5	**Rosa l'Heritierana:** Pflanze sehr starkwachsend, stachellos, winterhart, herrliche Büsche bildend. Blumen halbgefüllt, schwärzlich purpurkarmesin.
		Rosa lutea: Alle Sorten ganz winterhart.
160	5	**Austrian Yellow:** Reingelb, einfache, große Blumen, sehr frühblühend.
161	5	**Harisonii** (Harrison 1830): Blumen gefüllt, leuchtendgelb. Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend. Gesund.
162	5	**Lutea bicolor atropurpurea:** Blume außen gelb und innen kapuzinerrot. Diese Farbenzusammenstellung ist sehr wirkungsvoll. Die Farbe ist schöner als die alte Lutea bicolor.
163	5	**Parkfeuer** (Lambert 1906): Blumen einfach, feurigrot. Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend. Vollkommen winterhart.
164	5	**Persian Yellow** (Willrock 1837): Blume sehr gefüllt, reingelb, groß. Pflanze starkwachsend und reichblühend.
165	5	**von Scharnhorst** (J. Lambert 1921): Blumen groß, halbgefüllt, hellgelb, in der Mitte goldig. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, etwas remont.
166	6	**Rosa Moyesii:** Blumen von dunkelroter Farbe, einfach. Pflanze von ungemein kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Früchte glänzend rot, flaschenförmig. Eine der schönsten aller Parkrosen.
167	6	**Rosa omeiensis var. pteracantha** (Stacheldrahtrose): Blumen klein, reinweiß. Pflanze stark aufrecht wachsend, blüht ganz früh im Mai. Eigenartige bis 3 cm breite Bestachelung. Auffallende Varietät.
168	6	**Rosa omeiensis polyphylla:** Blumen klein, rein weiß. Später zieren die herrlichen Früchte. Pflanze von überhängendem Wuchs, mit farnartiger Belaubung und eigenartigen Stacheln. Auch auf Hochstamm veredelt lieferbar.
169	1	**Rosa rubiginosa:** Schottische Zaunrose, vorzüglich zur Heckenpflanzung. Blumen klein, hellrosa. Pflanze reichblühend, stark bestachelt, im Herbst voll leuchtendroter Früchte. Laub nach Aepfeln duftend.
170	5	**Rosa rubiginosa magnifica** (Hesse 1918): Blumen groß, halbgefüllt, leuchtendrosa. Pflanze starkwachsend, vollkommen von Blumen übersät.
171	5	**Rosa rubiginosa Refulgence** (Paul & Sons 1909): Blumen groß, halbgefüllt, leuchtendblutrot. Pflanze starkwachsend, enorm reichblühend.
172	5	**Rosa rubiginosa hybr. Rosenwunder** (W. Kordes' Söhne 1934): Eine Verbesserung von Rosa rubiginosa magnifica. Blumen enorm groß, fast edelrosenähnlich, die ganze Pflanze bedeckend. Hellrot, hervorragend gefüllt. Pflanze starkwüchsig, große kräftige Büsche bildend, mit schönem, glänzendem, gesundem Laub. Vollkommen winterhart.
		Rosa rugosa:
173	6	**Agnes** (Saunders 1922): Gelbe Rugosa: Blume groß, vollgefüllt, hellgelb. Empfehlenswert. Duftend.
174	5	**à parfum de l'Hay** (Gravereaux 1904): Blumen groß, gefüllt, karminkirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, hart, sehr reich- und öfterblühend.
175	5	**Berger's Erfolg** (Garteninspektor Berger 1924): Blumen einfach, haltbar, leuchtendrot. Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr.
176	5	**Carmen** (P. Lambert 1906): Blume einfach, groß, dunkelblutrot. Pflanze buschig wachsend, reichblühend durch den ganzen Sommer.
177	5	**Conrad Ferdinand Meyer** (Dr. Müller 1899): Blumen groß, gefüllt, schön gebaut, rein centifolienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, schön und reichblühend. Duftend.

Nr.	Gr.	
		Rosa rugosa (Fortsetzung):
178	5	**Dr. Eckener** (V. Berger-Teschendorff 1930): Die Rose ist unbestreitbar eine Bereicherung im Sortiment unserer winterharten Parkrosen. Die Farbe ist ein sattes gelb, mit orange durchzogen. Die Pflanze ist starkwachsend und unerhört reichblühend. Stark duftend.
179	5	**F. J. Grootendorst** (Dr. Goey 1918) (Rugosa-Polyanthahybride): Blüte in Dolden, mittelgroß, orangerot. Pflanze kräftig wachsend, aufrecht, unermüdlich voll- und reichblühend das ganze Jahr. Auffallende Erscheinung unter den Rugosa-Hybriden.
180	5	**Goldener Traum** (Türke — J. C. Schmidt 1933): Blumen rein sonnengelb, nie verblassend, vorzüglich gefüllt, haltbar. Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr, hart, gesund. Es war der Traum des Züchters, in seinem Leben eine goldgelbe Rugosa zu züchten und dies ist ihm mit dieser Sorte vollkommen gelungen. Sie ist das Schönste und Auffallendste ihrer ganzen Klasse und wird zweifellos die weiteste Verbreitung finden. Auch als Schnittrosen sind die langstieligen Blumen gut zu verwenden.
181	5	**Hildenbrandseck** (Lambert 1909): Blume halbgefüllt, rosa. Pflanze starkwachsend, sehr stachelig, öfterblühend.
182	5	**Nowa Zembla** (Mees 1906): Reinweiß blühender Sport von Conrad Ferdinand Meyer. Vorzügliche weiße Rose. Duftend.
183	5	**Pink Grootendorst:** Sport von F. J. Grootendorst, Wuchs, Reichblütigkeit usw. wie die Stammsorte, nur die Farbe der Blüten ist zartrosa.
184	1	**Rosa Regelliana:** Weiß und rot blühende Wildform der Rosa rugosa, öfter blühend, große, runde Büsche bildend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Im Herbst zieren die großen, roten Früchte.
185	5	**Ruskin** (Dr. W. van Fleet 1928): Blume groß bis sehr groß, voll gefüllt, edel gebaut, sehr stark duftend, dunkelkarminrot, blüht einzeln oder zu mehreren zusammen. Das Laub ist groß, grün, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Der Wuchs ist kräftig und buschig. Die Pflanze blüht das ganze Jahr ununterbrochen. Sehr winterhart.
186	5	**Sanguinaire** (F. Gillot 1933): Blumen leuchtend blutrot, in purpur übergehend, auf gelbem Grund. Farbenbeständig bis zum Verblühen. Gefüllt. Pflanze wird 2 m hoch, vollkommen hart, unaufhörlich blühend. Prächtige Sorte.
187	5	**Schneezwerg** (Lambert 1922): Blüten klein, in Dolden, von blendend weißer Farbe. Sie bedecken die Pflanze vollständig. Pflanze mittelhoch werdend, remontiert sehr gut.
188	6	**Signe Relander:** (D. T. Poulsen 1934): Pflanze und Blume in der Art der F. J. Grootendorst, jedoch leuchtend feurigrot. Pflanze starkwachsend und öfterblühend. Empfehlenswert.
189	5	**Souvenir de Christophe Cochet** (Cochet-Cochet 1894): Blumen groß, halbgefüllt, haltbar, prächtig reinrosa. Pflanze wüchsig, öfterblühend. Im Herbst zieren die großen, roten Früchte.
190	5	**Stern von Prag** (Garteninspektor Berger 1924): Wuchs wie Conrad Ferdinand Meyer, sehr stark. Blumen groß, gefüllt, edelrosenähnlich, sammetartig schwarzrot. Reichblühend. Duftend.
191	5	**Türke's Rugosa Sämling** (Türke-Teschendorff 1923): Knospe orangegelb, Blumen reinrosa auf gelbem Grunde. Pflanze in Wuchs und Blumenform an Conrad Ferdinand Meyer erinnernd. Duftend.
192	5	**Rosa Roxburghii** (Klettenrose): Blumen mittelgroß, einfach, weißlich-rosa. Wuchs sparrig, stark stachelig. Am alten Holze löst sich die Rinde wie bei den Birken. Frucht stachelig wie eine Roßkastanie.
193	5	**Rosa setipoda:** Wuchs eigenartig breit ausladend. Blume groß, einfach, hellrosa. Im Herbst voll zierender Früchte. Starke Büsche bildend.

	Gr.	
194	5	**Rosa spinosissima altaica simplex:** Strauch 1,50 m hoch. Blumen groß, einfach, gelblichweiß. Schöne Parkrose.
195	6	**Rosa spinosissima grandiflora hybr. Karl Foerster** (W. Kordes' Söhne 1931): Strauch etwa 1—1,50 m hoch, aufrecht, vollkommen winterhart und krankheitsfrei, im ersten Flor enorm reichblühend und dann remontierend bis zum Herbst. Blumen sehr groß für die Art, gefüllt, haltbar, blendend reinweiß ohne irgendwelche Schattierungen. Hervorragende Parkrose.
196	5	**Rosa villosa pomifera:** Hagebuttenrose. Blume violettrosa. Das Wertvollste sind die großen Früchte, die zum Einmachen Verwendung finden können.
197	1	**Rosa virginiana** (Ehrhardt 1789): Schöne Art mit glänzend grüner Belaubung, auffallend, im Herbst braunrot. Blüten groß, hellrosa. Im Herbst mit schön geformten, in Büscheln zusammensitzenden Hagebutten übersät. Hervorragend zur Bepflanzung von Böschungen und Hecken geeignet.

Als Strauchpflanzungen eignen sich auch hervorragend die aufrechtwachsenden und harten Sorten der Kletterrosen aus Abteilung A dieses Kataloges. Die hervorragendsten sind:

Auguste Kordes, **Blaze, Carmine Pillar,** Chaplin's Pink Climber, Climbing Frau Astrid Späth, Dr. W. van Fleet, **Doubloons, Easlea's Golden Rambler,** Feu d'Artifice, **Gerberose,** Gloire de Dijon, Gneisenau, **Gruß an Zabern,** Ida Clemm, Johanna Sebus, **Le Reve, Mme. Grégoire Staechelin, Mme. Sancy de Parabère,** Miss Marion Manifold, **New Dawn,** Paul Dauvesse, **Paul's Scarlet Climber,** Phyllis Bide, **Prinses van Oranje,** Red Explorer, Réveil Dijonnais, Scorcher, **Souvenir de Claudius Denoyel, The Beacon,** Thelma, Veilchenblau, Zepherine Drouhin.

Abteilung C.

Polyantharosen.

Rosa polyantha, niedrige, vielblumige Rosen. Sie eignen sich vor allem zu Einfassungen, Rabatten und Beetbepflanzungen. Werden mit Vorliebe wegen ihres reichen, unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. Beachtenswert sind jetzt die neuen Polyantha-Hybriden, die empfehlenswerterweise wohl ausschließlich nur noch für den Ziergarten als Beetrosen verwendet werden sollten. Der Schnitt bei schwächeren Pflanzen möglichst kurz, sonst auf 3 bis 6 Augen.

	Gr.	
198	2	**Aennchen Müller** (J. C. Schmidt 1907): Einzelblüten groß, leuchtend korallenrosa. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend, in großen Dolden.
199	4	**Agnes Kruse** (M. Tantau 1935): Leuchtend-gutrot mit samtiger Tönung. Stark gefüllte, große Blume, den ganzen Sommer überreich in Dolden blühend. Aufrechter, gesunder Wuchs. Diese Sorte zeigt etwas Neues und wird zweifellos viel Liebhaber gewinnen. Polyanthahybride.
200	4	**Anne-Mette Poulsen** (D. T. Poulsen 1935): Blumen für die Art enorm groß, halbgefüllt, mit riesigen Petalen, diese sind feurig hellrot, weithin leuchtend, haltbar. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, reichblühend. Eine sehr aparte Polyantha-Hybride.
201	7	**Baby Chateau** (W. Kordes' Söhne 1936): Polyantha-Hybride. Blumen für die Art sehr groß, vollgefüllt, edelrosenähnlich, in großen Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist dunkelrot, sammetartig schwarz schattiert, bei Sonnenschein brennend feurigrot, dunkel schattiert. Die Blume erinnert sehr an die bekannte schwarzrote Teehybride Chateau de Clos Vougeot, weshalb wir ihr auch den Namen gegeben haben. Pflanze starkwüchsig, unermüdlich reichblühend, mit vollkommen gesundem, glänzendem Laub.

	Gr.	
202	2	**Baronne de Vivario** (Soupert & Notting 1925): Blume weiß, groß, gefüllt, in großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend, gut blühend. Ganz hervorragende Sorte.
203	3	**Betty Prior** (Prior & Son 1935): Blume groß bis sehr groß, in Büscheln, einfachblühend. Die Farbe ist an der Außenseite der Petalen karmesinrosa, auf der Innenseite etwas heller. Die Pflanze wächst sehr stark, wird etwa 80 cm hoch und breit, blüht unerhört reich durch den ganzen Sommer. Herrliche gesunde Belaubung. Ein Gegenstück zu der leuchtendroten Kirsten Poulsen. Sehr empfehlenswert.
204	6	**Bonnie Jean** (Archer & Daughter 1933): Blumen groß, einfach, herrlich duftend, karminkirschrot, im Grunde der Blumenblätter weiß, zu mehreren auf kräftigem Stiel. Pflanze wüchsig, sehr reichblühend.
205	2	**Cameo** (de Ruiter 1932): Sport von Orléansrose. Blumen lachsrosa, halbgefüllt, in gewaltigen Dolden, duftend. Wuchs stark, aufrecht. Pflanze reichblühend. Aparte zarte Farbe, sehr wirkungsvoll.
206	4	**Dagmar Späth** (L. Späth 1935): Sport von Joseph Guy, dieser in Blühwilligkeit, Wuchs, Gesundheit und Winterhärte vollkommen gleichend. Die Farbe ist ein blendendes Alabasterweiß, das insofern noch hervorragend ist, als die Farbe dieser Sorte leuchtet, was bei weißen Rosen selten ist. Die Blumen sind groß, halbgefüllt und haltbar. Die Sorte hat kräftigen, gleichmäßigen Wuchs und blüht ununterbrochen bis zum Eintritt des Frostes.
207	2	**Dance of Joy** (Sauvageot 1932): Blumen enorm groß für die Art, in gewaltigen Dolden von schöner, neuer Farbe, sammetartig, leuchtend scharlachrot. Farbe ebenso wirkungsvoll wie die der Kletterrose Paul's Scarlet Climber. Pflanze buschig, aufrecht, reichblühend. Eine der wirkungsvollsten Polyantharosen die es gibt. Sie wird zweifellos durch ihre feurige Farbe und die gewaltige Größe ihrer Blumen überall Aufsehen erregen.
208	3	**Dick Koster** (D. A. Koster 1935): Blumen ziemlich groß, in Büscheln, im Freien hellachsrosa bis orange. Pflanze gleichmäßig wachsend, unerhört reichblühend das ganze Jahr hindurch. Vorzügliche Sorte zum Treiben, dann ist die Farbe der Blüten lachsrosa.
209	2	**D. T. Poulsen** (D. T. Poulsen 1930): Blumen in Dolden, auf langen Stielen, äußerst haltbar, gefüllt. Die Farbe ist ein reines, weitleuchtendes Blutrot. Der Wuchs ist stark. Die Pflanze ist vollkommen gesund im Laub, hart, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr.
210	2	**Dunkelrote Ellen Poulsen** (D. T. Poulsen): Aehnelt sehr der Sorte Lady Reading. Die Farbe ist reiner, leuchtender dunkelrot, weshalb sie als Verbesserung der Lady Reading bezeichnet werden kann. Die gesunde glänzende Belaubung und das reiche Blühen zeichnen diese Sorte besonders aus.
211	2	**Eblouissant** (Turbat & Cie. 1918): Blumen feurig karminrot mit dunkler Schattierung, groß für die Art. Pflanze kräftig, doch gedrungen und gleichmäßig wachsend, sehr reich- und dankbar blühend.
212	2	**Echo** (Ludolf 1913/14): Niedriger, öfterblühender Sport von Tausendschön, Blumen wie diese, leuchtendrosa, in oft sehr großen Dolden blühend. Die Blumen sind haltbar und von angenehmer Wirkung.
213	2	**Ellen Poulsen** (Poulsen 1911): Blüten in Dolden, leuchtend kirschrosa, gefüllt, ungemein lange haltend. Pflanze kräftig, breitbuschig, mit schöner, krankheitsfreier Belaubung, ungemein reichblühend.
214	1	**Else Poulsen** (D. T. Poulsen 1924): Blumen in größeren Rispen, halbgefüllt, sehr groß für die Art, zartrosa, ungemein lange haltbar, auch im abgeschnittenen Zustande. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, ungemein reichblühend. Ganz vorzügliche Polyantharose. Für Beetbepflanzung sehr gut und auch zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert.

	Gr.	
215	2	**Eugenie Lamesch** (P. Lambert 1899): Blumen leuchtend ockergelb mit ganz wenig rosa schattiert, gefüllt, duftend, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig und gesund im Laub.
216	2	**Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923): Reinweiß blühender Sport von Echo. Blumen wie diese, in oft großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend. Die große Haltbarkeit der Blume und ihr blendendes Weiß sind hervorragende Eigenschaften.
217	2	**Feuerschein** (Max Krause 1930): Ein blutroter Sport der bekannten Joseph Guy. Farbe sehr leuchtend, nicht verblauend. Der Wuchs ist wie die Stammsorte, ebenso der Blütenreichtum und die Winterhärte. Wertvolle Gruppenrose. Eine sehr zu empfehlende Verbesserung der älteren Joseph Guy.
218	3	**Flamboyant** (Turbat & Cie. 1931): Blumen in Dolden, blendend scharlachrot, mittelgroß, haltbar, nicht verblauend oder verbrennend. Pflanze gedrungen gleichmäßig wachsend, unerhört reichblühend, gesund und hart. Wegen der wirkungsvollen reinen und leuchtenden Farbe eine ganz hervorragende Beetrose, die weiteste Verbreitung verdient.
219	3	**Fluffy Ruffles** (Howard & Smith 1935): Polyantha-Hybride. Die enorm großen, gefüllten Einzelblumen stehen in kleinen und größeren Dolden zusammen, haben fast Edelrosenform. Die Farbe der Petalen ist an der Außenseite kräftigrosa, an der Innenseite rosigweiß. Die Pflanze wächst sehr stark buschig, ist winterhart und hat vollkommen krankheitsfreie Belaubung. Eine Gartenrose von ausgezeichneter Wirkung.
220	3	**Fortschritt** (W. Kordes' Söhne 1933): Die Blumen dieser Polyanthahybride sind enorm groß, erreichen die Größe der Gruß an Aachen, sind ziemlich gut gefüllt, äußerst haltbar. Die Farbe ist primelgelb, orangerosa schattiert. Die Blüten sitzen meist zu dreien oder in größeren Dolden zusammen, erscheinen unermüdlich das ganze Jahr. Das Laub ist gesund. Allgemein als eine der blühwilligsten und wirkungsvollsten Sorten der Polyantharosen anerkannt. Weltrose.
221	2	**Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930): Sport von Joseph Guy, der sie in allen hervorragenden Eigenschaften wie Wuchs, Blumenform und Reichblütigkeit gleicht, nur, daß die Farbe leuchtend korallenrosa ist. Eine wertvolle Bereicherung der Polyantharosen. Wohl eine der schönsten rosablühenden dieser Rasse.
222	2	**Frau Dr. Erreth** (Geduldig 1916): Polyanthahybride. Dunkelgelbe Gruß an Aachen, Blumen einzeln oder zu dreien erscheinend, groß für die Art, gut gefüllt und edelrosenähnlich, dunkelgelb, im Verblühen heller werdend. Pflanze gedrungen, sehr reichblühend.
223	2	**Freudenfeuer** (Kiese & Co. 1917): Sport von Orléansrose, dieser bis auf die nie heller oder grau werdende leuchtend kirschrosa Färbung der in riesigen Dolden erscheinenden Blüten gleichend. Uebertrifft Orléansrose und Cutbush vollkommen.
224	2	**Gabrielle Privat** (B. Privat 1931): Herrliche Polyantharose. Blume in riesigen Dolden, haltbar, vollkommen gefüllt, unveränderliches reines, seidenartiges Rosa. Pflanze unerhört reichblühend, gesund im Laub, gleichmäßig wachsend. Ganz hervorragend auch getrieben, da sie im Wuchs der bekannten roten Treibsorte Verdun gleicht. Unerhört wirkungsvoll zur Beetbepflanzung.
225	2	**Gloire du Midi** (de Ruiter 1933): Blüten in gewaltigen Dolden, haltbar, feurigorange. Von allen orangegefärbten Sorten hält diese Sorte am besten die Farbe. Die Pflanze ist stark aufrechtwachsend und gesund. Empfehlenswert.

	Gr.	
226	2	**Gloria Mundi** (G. de Ruiter 1929): Blume in gewaltigen Dolden, feurigorange ohne irgendwelche Nebenfarben und Schattierungen, Blume unverändert lange Zeit haltbar, abgeschnitten fast 14 Tage lang. Pflanze von gutem Wuchs, kräftig, mit krankheitsfreiem Laub, enorm reichblühend das ganze Jahr.
227	6	**Goldene Gruß an Aachen** (W. Kordes' Söhne 1935): Polyanthahybride. Die Blumen sind enorm groß, ebenso wie die der Gruß an Aachen, fast vollkommen gefüllt und von leuchtend goldgelber, orangerot schattierter Farbe. Als Gruppen- und Topfrose von ausgezeichneter Wirkung.
228	2	**Goldlachs** (D. Ruyter 1926): Syn. mit Orange Perfection.
229	2	**Greta Kluis superior** (Kluis & Koning 1922): Blume groß für die Art, in Dolden, weißlichrosa mit karminrosa überhaucht. Pflanze breitbuschig wachsend, enorm reich- und dauernd blühend.
230	4	**Gruppenkönigin** (W. Kordes' Söhne 1935): Polyanthahybride. Diese Sorte ähnelt im Wuchs der bekannten Gruß an Aachen, ist unerhört reichblühend, willig nachblühend und von geradezu bezaubernder Wirkung. Die Blumen sind für die Art enorm groß, vollkommen gefüllt und haltbar. Die Außenseite ist kräftig karminrosa, die Innenseite der Petalen hellrosa. Diese Sorte ist wirklich eine rosablühende Gruß an Aachen. Alle Kenner, die diese Sorte beobachtet haben, waren begeistert von ihrer Schönheit.
231	1	**Gruß an Aachen** (Geduldig 1909): Großblumige Polyanthahybride. Blumen riesig für die Art, bis zu 15 cm Durchmesser, gefüllt, vollerblüht im Bau der Malmaison ähnelnd. Knospe von vorzüglichem Bau und besonders im ersten Flor herrlich dunkelgelb mit blutrot schattiert. Die Blumen goldgelb, zuweilen weiß, ganz offen reinweiß. Herrliche Sorte für Gruppen, Töpfe und Rabatten. Sie gehört mit zu den schönsten und wertvollsten Rosen. Die Pflanze blüht unaufhörlich, ist gesund und von schönem, gleichmäßigem Aufbau. Weltrose.
232	3	**Heidekind** (Münch & Haufe 1931): Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung Rugosa × Polyantha. Die Blume ist gut gefüllt, groß, bis zu 5 cm im Durchschnitt, in großen Dolden, korallenrosa. Der Wuchs ist gedrungen, die Pflanze unermüdlich blühend, absolut winterhart und frei von allen Krankheiten. Anerkannt als eine der gesundesten, wüchsigsten und wirkungsvollsten großblumigen Polyantharose.
233	8	**Helgoland** (W. Kordes' Söhne 1936): Die Blumen dieser Polyantha-Hybride sind von enormer Größe für die Art, halb- bis gut gefüllt, sehr haltbar und sitzen in größeren Büscheln zusammen. Die Farbe ist ein auffallendes, reines, leuchtendes Blutrot. Die Pflanze wächst aufrecht, buschig, gedrungen. Die Blumen sind gleichmäßig über dem Busch verteilt. Die Neuheit ist unermüdlich reichblühend bis in den späten Herbst hinein, man kommt nie zu dieser Rose, ohne daß sie voller Blumen ist.
234	2	**Ingar Olsson** (D. T. Poulsen 1931): Blume enorm groß für die Art, in Dolden, auf sehr langen, starken Stielen stehend. Die Farbe ist ein reines Karminrosa ohne irgendwelche Nebenschattierungen. Die Füllung der Blume ist gut. Der Wuchs ist kräftig, steil aufrecht. Wertvolle Bereicherung der großblumigen Polyantharosen.
235	2	**J. F. Müller** (J. F. Müller 1928): Sport von Rödhätte, feurig blutrot, in der Farbwirkung Rödhätte bei Weitem übertreffend. Die Belaubung ist frischer grün. Alle anderen guten Eigenschaften der Stammsorte hat sie behalten. Pflanze gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr.

	Gr.	
236	2	**Johanna Tantau** (M. Tantau 1928): Eine Zwergwichuranahybride mit Polyanthacharakter. Pflanze buschig, ungeheuer voll und reich blühend, mit glänzender, gesunder Wichuranabelaubung; hart. Die Form der Blume erinnert an eine kleine Ophelia, ist voll gefüllt, haltbar, offen noch von großer Schönheit, oftmals in großen Dolden und Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist rosigweiß, im Grunde der Blume von gelblichem Schimmer und geht diese Färbung beim Aufblühen in reinweiß über.
237	2	**Joseph Guy** (Nonin 1921): Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätte, doch sind die Blüten gefüllt und größer als bei dieser und viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark und gleichmäßig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Das allezeit volle gleichmäßige Blühen, der gefällige Wuchs, haben diese Sorte zu einer Weltrose ersten Ranges gemacht. Als Gartenrose von stets sicherer Wirkung.
238	2	**Karen Poulsen** (D. T. Poulsen 1933): An die Sorte Kirsten Poulsen erinnernd, jedoch feuriger in der Farbe und im Wuchs nicht so hoch werdend. Blumen einfach, feurig scharlachrot, haltbar. Pflanze wüchsig, gesund im Laub, unerhört reichblühend den ganzen Sommer.
239	2	**Katherine Zeimet** (Lambert 1899): Blüten in Dolden, reinweiß ohne jeden Nebenton, gefüllt, im Verblühen leicht abfallende Blumenblätter. Pflanze gesund im Laub, wüchsig und ungeheuer reichblühend. Eine der am schönsten und stärksten duftenden Polyantharosen.
240	2	**Kirsten Poulsen** (D. T. Poulsen 1924): Blumen einfach, in Dolden, feurig purpurrot, haltbar. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, enorm reichblühend und zierend mit herrlicher Belaubung.
241	4	**Kosters Red:** (D. A. Koster 1935): Blumen orangerot, groß, Pflanze in Büscheln. Vorzüglich zum Treiben.
242	2	**Lady Reading** (C. van Kleef & Co. 1921): Sport von Ellen Poulsen. Blüten und Wuchs genau wie die Stammsorte, jedoch von blutroter Farbe. Die gesunde glänzende Belaubung und das willige Blühen dieser Sorte machen sie besonders empfehlenswert.
243	2	**Leonie Lamesch** (P. Lambert 1899): Pflanze wüchsig, gesund im Laub. Blumen gefüllt, leuchtend kupferrot, aparte Farbe.
244	7	**Martha Lambert** (P. Lambert 1936): Blumen in großen Dolden, ungemein lange haltend, einfach, feurig blutrot, in der Mitte mit weißem Stern. Pflanze sehr wüchsig, ungemein reichblühend. Vorzügliche Beet- und Rabattenrose.
245	2	**Mathilde Kärger** (Kärger 1929): Hellroter Sport von Greta Kluis. Blumen in Dolden wie diese. Vorzüglich zum Treiben.
246	4	**Merveille des rouges** (Dubreuil 1910): Samtiges Karmesinrot Pflanze reichblühend, ganz niedrig und gedrungen wachsend. Der niedrige Wuchs dieser Sorte macht sie besonders als Einfassungsrose und für Grabbepflanzung geeignet.
247	3	**Mevrouw van Nes** (M. Leenders & Co. 1934): Sport von Else Poulsen, im Wuchs etwas niedriger bleibend als jene. Blumen groß, in Dolden, ungemein lange haltbar, karminrot, von wundervoller Form. Die Petalen sind gewellt und dadurch erhöht sich die Schönheit der Blumen sehr. Die Pflanze ist hart, gesund im Laub und ungemein reichblühend. Verdient weiteste Verbreitung sowohl als Gruppen- als auch als Schnitt- und Treibrose.
248	2	**Minna** (W. Kordes' Söhne 1930): Polyanthahybride. Dies ist ein Sport der Polyanthahybride Gruß an Aachen. Der Wuchs ist gedrungen; die Pflanze unerhört reichblühend wie die Stammsorte. Die Farbe ist apfelblütenrosa, von wunderbarem Schmelz. Gute Bereicherung der großblumigen Polyantharosen.

	Gr.	
249	1	**Miss Edith Cavell** (J. Speck 1918): Sport von Orléansrose. Blüten wie diese, in großen Dolden, schwärzlich blutrot. Als dunkelrote Orléansrose sehr geschätzt.
250	7	**Musette** (M. Tantau 1936): Leuchtendrot, leicht gefüllt, ca. 10 Blumenblätter, die etwas gefranst sind. Die einzelne Blume ist sehr groß, in Dolden blühend. Buschiger Wuchs, ähnlich der Rödhätte, remontierend.
251	2	**Nathalie Nypels** (Leenders 1920): Blumen in Dolden, sehr groß, halbgefüllt, von hortensienrosa Farbe. Pflanze ungeheuer starkwachsend für die Art, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Eine der schönsten Polyantha-rosen.
252	2	**Nypels Perfection** (Leenders 1930): Abstammung von Nathalie Nypels. In Wuchs und Blühwilligkeit der vorigen gleichend. Doch ist die Blume etwas gefüllter und kräftiger karminrosa wie diese. Ueberhaupt absolut edler als die Stammsorte erscheinend. Sehr empfohlen.
253	3	**Orange Glow** (Verschuren 1935): Sport der Orléansrose. Blumen in großen Dolden, glühend hellorange. Pflanze wüchsig, enorm reichblühend. Sehr bemerkenswert, und wahrscheinlich von den orangefarbigen Sorten die ge-gesundeste und am angenehmsten wirkende.
254	2	**Orange Perfection** (Jean Speck 1927): Blumen in großen Dolden, feurig-orange, Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Farbenschönheit. Gute Sorte in dieser, unter Polyantharosen, neuen Farbe.
255	2	**Orléansrose** (Levavasseur 1909): Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, geranienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, gesund belaubt, reichblühend.
256	2	**Paul Crampel** (Kersberger 1930): Blume in Dolden wie Orléansrose. Wuchs kräftig. Pflanze gesund und dauernd blühend. Die Farbe der Blumen ist ein prachtvolles, dunkles Orangescharlach. Besonders unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen.
257	2	**Rödhätte** (Poulsen 1911): Blumen sehr groß für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr haltbar, oft wochenlang, dunkelrot. In der Farbe an Ulrich Brunner erinnernd. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Beetrose.
258	8	**Rosenelfe** (W. Kordes' Söhne 1936): Polyantha-Hybride. Diese Neuheit ist eine der reizendsten und schönsten ihrer ganzen Art und Rasse. Die ziemlich großen Blüten sind von einem auffallend edlen Bau, sie stehen zu mehreren, meistens aber in großen Büscheln zusammen und öffnen sich, stets ihre edle Form bewahrend, zu wundervollen Blumen. Die Blumen sind sehr haltbar, vollerblüht von großer Schönheit, die Farbe ist an der Außenseite der Petalen silbrigrosa, an der Innenseite rosigweiß. Ein Beet, mit dieser Sorte bepflanzt, wirkt mit ihrer zarten Farbe als etwas ungemein Edles und Anziehendes. Der Wuchs ist mittelhoch, die Pflanze von geschlossenem Bau, gesund und unermüdlich blühend vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein.
259	2	**Rote Else Poulsen** (Koopmann-Tantau 1934): Leuchtend hellroter Sport der bekannten Polyanthasorte Else Poulsen. Pflanze gesund im Laub. Aeußerst wertvoll.
260	2	**Rote Orléansrose** (Koster 1929): Blumen in gewaltigen Dolden, in der Art wie Orléansrose. Auch im Wuchs der Stammform gleichend. Blumen jedoch von schöner, hellroter Farbe.

	Gr.	
261	2	**Rote Teschendorff Jubiläumsrose** (Teschendorff 1931): Blumen in großen Dolden, Einzelblumen sehr groß wie bei der Stammsorte, vollgefüllt, karminrot Pflanze starkwüchsig und reichblühend.
262	2	**Rottraut** (Grunewald 1931): Blumen in Dolden, gefüllt, haltbar, dunkelrot. Pflanze wüchsig, im Charakter der Orléansrose. Diese Sorte ist von den dunkelroten Abarten der Orléansrose die wirkungsvollste und schönste. Sie hat den Vorzug, daß ihre Blumen in der Sonne nicht verbrennen und daß sie recht gesund im Laub ist. Sehr wertvoll.
263	3	**Rouge** (Verschuren 1935): Sport von Rödhätte. Blumen groß, gefüllt, feurig blutrot, nicht verblauend oder verbrennend. Farbe von großer Leuchtkraft. Wuchs wie bei Rödhätte. Pflanze aufrecht, buschig, reichblühend, gesund und winterhart. Wegen ihrer feurigen Farbe und ihren gefüllten Blüten steht diese rote Polyantharose heute allen anderen Sorten weit voran.
264	2	**Salmon Spray** (P. Grant 1923): Enorm große, halbgefüllte Blüte in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze stark- und hochwachsend, buschig, reichblühend, gesund. Blumen von zarter, hellrosa Farbe. Sehr wirkungsvoll.
265	3	**Senta Schmidt** (Rudolf Schmidt 1930): Dies ist ein ganz wunderbar gefärbter Sport der Polyantharose Suzanne Turbat. Die Farbe ist gelblich-orange, ganz einheitlich. Pflanze reichblühend und gleichmäßig wachsend wie die bekannte Stammsorte.
266	3	**Sunshine** (William H. Cutbush & Sohn 1928): Blüten zu mehreren oder oftmals in kleinen Dolden, an William Allen Richardson erinnernd, rötlich nankinggelb schattiert, duftend. Pflanze breit und buschig wachsend, ungeheuer voll- und reichblühend. Von den gelbblühenden Polyantharosen zurzeit die schönste und wirkungsvollste Sorte.
267	3	**Suzanne Turbat** (E. Turbat & Cie 1919): Pflanze im Wuchs an Aennchen Müller erinnernd. Blumen groß für die Art, in großen Dolden, kupfrigrosa, auffallende Farbe; ungemein reichblühend.
268	7	**Swantje** (M. Tantau 1936): Die Blume ist für die Art sehr groß, stark gefüllt, weiß mit gelblichem Schimmer, Wildrosenduft. Aufrechtwachsende Johanna Tantau. Das Laub ist lederartig, vollständig krankheitsfrei. In großen Dolden blühend. Die beste weiße Polyantharose. Für den Garten sehr wertvoll.
269	2	**Teschendorff Jubiläumsrose** (Teschendorff 1928): Sport von Orléansrose, Blumen enorm groß und vollgefüllt, in Dolden, zartrosa. Pflanze wüchsig und reichblühend.
270	3	**Valerie** (Chaplin Brothers 1932): Blume groß, fast edelrosenähnlich in Dolden, sonnengelb in gelblichweiß übergehend. Pflanze breitwachsend, buschig, mit glänzender Belaubung. Eine ausgezeichnete Gruppensorte, die durch ihr reiches Blühen und ihre zarte Farbe jeden erfreut.
271	2	**Verdun** (Barbier & Cie. 1918): Blume in großen Dolden. Einzelblume groß für die Art, blutrot, haltbar. Pflanze von kräftigem, doch gedrungenem Wuchs. Die Dolden stehen frei über dem Laub. Besonders zu empfehlen für Treibereien, wo die Farbe besonders schön wird.
272	2	**Yvonne Rabier** (Turbat & Cie. 1910): Blumen sehr groß, stark gefüllt, reinweiß ohne jeden Nebenton, in Dolden. Pflanze wüchsig, mit schöner, glänzender, gesunder Belaubung.

	Gr.	
273	7	**Rosa Rouletii**: Niedrigste aller Rosensorten, etwa 10—15 cm hoch werdend, vollblühend. Blumen klein, hellrosa. Für den Steingarten, auch als Topfrose und für Einfassungen sehr geeignet.

Abteilung D.

Gartenrosen.

Unter dieser Abteilung haben wir alle Sorten der Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Monats-, Bourbon- und Pernetianarosen vereinigt, soweit sie Strauchrosen und nicht kletternd sind. Die kletternden Arten dieser Klassen sind unter den kletternden Rosen, Abteilung A, zu finden.

Rosa hybrida bifera, Remontantrosen: Diese Art ist aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen entstanden. Sie zeichnet sich durch besondere Winterhärte aus. Das rote und schwarzrote Farbgebiet ist hauptsächlich vertreten. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Frost. Schnitt auf die halbe Länge der Triebe. Bezeichnung: Rem.

Rosa fragrans, Teerosen. Sorten dieser Art haben besonders schöne Farben und starken Duft. Sie blühen das ganze Jahr ununterbrochen sehr reich. Müssen im Winter gut bedeckt werden. Schnitt kurz auf 2 bis 3 Augen. Bezeichnung: Tee.

Rosa indica fragrans hybride, Teehybriden. Diese Klasse entstand aus den Teerosen mit Remontantrosen gekreuzt und ist am meisten von allen Arten geschätzt. Sie blüht das ganze Jahr hindurch reich, ist nicht so frostempfindlich wie die Teerosen und besonders farben- und formenreich. Schnitt möglichst kurz auf 3 bis 6 Augen. Bezeichnung: T. H.

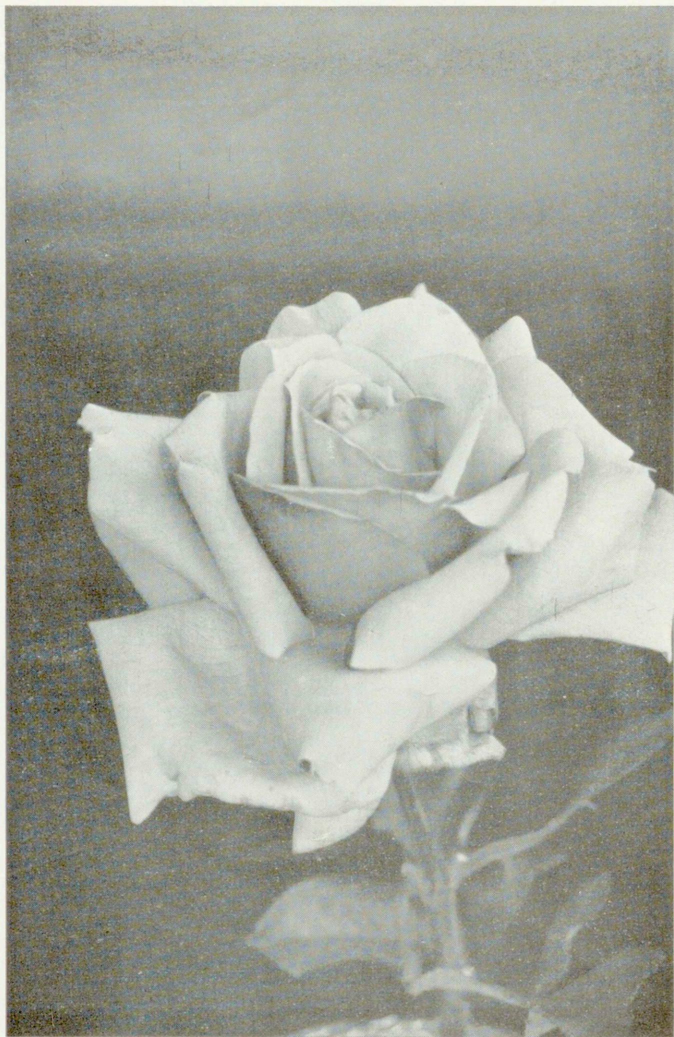
Rosa Pernetiana, Pernet'sche Rosen. Sie ist eine Schöpfung des verdienstvollen und erfolgreichsten Rosenzüchters Jos. Pernet-Ducher, welcher durch Kreuzung der Remontantrose Antonie Ducher mit der Rosa lutea Persian Yellow diese Art erzeugte. Die erste war die schöne Soleil d'or. Besonders gelbe Farben, aber auch bronce- und kupferfarbene Sorten sind hervorragend vertreten. Schnitt wie Teehybriden. Bezeichnung: Pernet.

Bourbonrosen und Rosa Bengalensis-Monatsrosen sind besonders dankbar blühende Rosen. Schnitt kurz auf 3 bis 4 Augen. Bezeichnung: Bourb. oder Beng.

	Gr.		
274	4	**Amalia Jung** (M. Leenders & Co. 1934): Blumen enorm groß, vollgefüllt, doch sicher aufblühend, offen noch sehr schön, haltbar, stark duftend. Farbe rein karmesinrot ohne Nebenschattierungen. Die Pflanze wächst stark aufrecht und hat gesundes Laub. Schnittrose. Beachtenswert.	T. H.
275	2	**Ambassador** (Premier Rose Garden 1933): Sport von Talisman. Blumen mittelgroß, genügend gefüllt, haltbar, lachsorange. Pflanze wüchsig, unerhört reichblühend. Vorzügliche Gartenrose. Die Farbe dieser Sorte ist so angenehm und ansprechend, daß sie weiteste Verbreitung verdient. Wo Talisman eine gute Treibsorte ist, dürfte Ambassador in rosa ebenfalls hervorragend sein.	Pernet.
276	1	**Amulett** (M. Tantau 1930): Die Blume ist mittelgroß, gut gefüllt, steht aufrecht und hat eine weithin leuchtende dunkelrote Farbe. Die Knospe steht einzeln auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist wüchsig, stets willig durchtreibend, reichblühend das ganze Jahr. Gute Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
277	5	**Angels Mateu** (P. Dot 1934): Blume prachtvoll kupfriglachs, sehr groß, gefüllt, duftend, auf festem Stiel. Pflanze von kompaktem, aufrechtem Wuchs und mit gesunder Belaubung, reichblühend. Aparte Farbenschönheit.	Pernet.



Kletter- und Strauchrose **Hamburg.** Katalognummer 72



Gartenrose **Elli Knab.** Katalognummer 308.



Polyanthaneuheit **Orange Triumpf**
Wertvolle Sorte. Katalognummer 461.



Neuheit **Rostock.** Katalognummer 463.

	Gr.		
278	2	**Anni Jebens** (W. Kordes' Söhne 1932): Die Blume ist groß, vorzüglich gefüllt, von guter Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerbraunrot durchleuchtet. Unter den Farbenrosen eine der auffallendsten und angenehmsten Erscheinungen. Der Duft ist hervorragend. Die Pflanze wächst stark, buschig, macht kräftige Triebe und hat vollkommen krankheitsfreie, glänzende Belaubung.	T. H.
279	1	**Arabella** (E. Schilling & M. Tantau 1918): Sport von Mme. Caroline Testout, von der sie eine bedeutende Verbesserung ist, da die Farbe dunkler und haltbarer. Blume groß, rundlich-spitz gebaut, karminrosa, gefüllt, haltbar. Pflanze von außerordentlich starkem Wuchs, reichblühend.	T. H.
280	2	**Aspirant Marcel Rouyer** (Pernet-Ducher 1920): Blume groß bis sehr groß, haltbar, aprikosenfarbiggelb, mit rötlicher Mitte, sehr gut gefüllt. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, mit großer gesunder Belaubung.	T. H.
281	2	**August Noack** (W. Kordes' Söhne 1928): Sport von Columbia, von der sie in Bezug auf Farbe eine bedeutende Verbesserung ist. Die Blume ist groß und voll gefüllt wie die Stammsorte, etwas besser, langgestreckter in der Form. Die Farbe scharlachrot ohne irgendwelche Schattierungen. Die Farbe ist haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig-blutrot. Die Pflanze gleicht im Wuchs und in der Belaubung der Stammsorte, nur daß letztere etwas rötlich gefärbt ist.	T. H.
282	4	**Aureola** (J. Böhm 1934): Sport von Mevr. G. A. van Rossem in ganz wundervoller Farbe, welche rein goldgelb mit auffallend weit leuchtenden Reflexen ist. Die Blume ist ziemlich gut gefüllt, die Pflanze starkwachsend. Eine sehr aparte und wertvolle Gruppenrose. Reichblühend und mit gesunder Belaubung.	Pernet.
283	1	**Barcelona** (W. Kordes' Söhne 1932): Blume sehr groß, haltbar, von herrlicher Füllung und starkem Duft. Die Farbe der Blumenblätter ist außen karminrot, Innenseite sammetartig dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Auf sehr langen, kräftigen Stielen werden die Blumen frei getragen. Das Laub ist grün. Besonders in warmen Gegenden, z. B. Süd- und Mitteldeutschland, wird diese Rose eine der allerbesten roten Freiland-Schnittsorten sein.	T. H.
284	5	**Bertha Gorst** (G. Beckwith & Son 1934): Blume feurig purpurkirschrot mit bronzefarbigen Adern, sehr groß, gut gefüllt, ungemein lange haltbar. Der Wuchs ist sehr stark, aufrecht, die Pflanze hat wundervolle, glänzende, gesunde Belaubung. Hervorragende Neuzüchtung.	T. H.
285	7	**Better Times** (Jos. H. Hill 1934): Weltrose. Sport von Briarcliff, der sie in Wuchs und Blütenform gleicht. Die Blumen sind länglich gebaut, spitz, vorzüglich gefüllt, haltbar, dunkelblutrot. Die Sorte hält diese Farbe unverändert bei jedem Wetter. Sie wird genau wie Briarcliff eine hervorragende Treibrose werden und wegen ihrer bemerkenswerten Farbe besondere Beachtung verdienen.	T. H.
286	1	**Betty Uprichard** (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume mittelgroß bis groß, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Außenseite der Petalen ist kräftig lachsrosa, die Innenseite gelblich-orangerosa, eine äußerst angenehme Farbenzusammenstellung. Die Knospen öffnen sich zu gut geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf außerordentlich langen und kräftigen Stielen.	Pernet.

	Gr.		
287	2	**Briarcliff** (Briarcliff Nurseries 1926): Weltrose. Sport von Columbia, die sie in jeder Beziehung übertrifft. Die Blume ist rosa, etwas schöner in der Farbe wie die Stammsorte. Der größte Vorzug aber ist, daß sie eine hochedel gebaute, langgestreckte Blume hat und niemals schlechtgeformte Blumen erzeugt. Die Pflanze ist starkwüchsig, gesund belaubt. Ganz hervorragende Treib- und Freilandsorte.	T. H.
288	1	**Captain Hayward** (Bennet 1893): Blume halbgefüllt, in Büscheln erscheinend, auf kräftigen Stielen, leuchtend hellrot. Pflanze wüchsig, außerordentlich reichblühend das ganze Jahr. Anerkannte Treib- und Gruppenrose.	Rem.
289	3	**Carmelita** (Spanbauer 1933): Blume enorm groß, ganz fest- und vollgefüllt, doch sicher aufblühend, in der Knospe ungemein lange haltbar, stark duftend, dunkel karminrot, vollerblüht noch von großer Schönheit. Die Pflanze wächst kräftig und ist vollkommen gesund belaubt. Als vollgefüllte Gartenrose sehr wertvoll. Sehr beachtenswert.	T. H.
290	6	**Carrie Jacobs Bond** (Howard & Smith 1935): Pflanze enorm starkwüchsig, die Blumen stehen auf 60 cm langem Stiel aufrecht und sind genügend gut gefüllt. Die Farbe ist ein kräftiges Rötlichrosa oder hellrot. Die Belaubung ist gesund. Wegen ihres auffallend starken Wuchses glauben wir, wird diese Sorte eine ausgezeichnete Freilandschnittrose werden.	T. H.
291	2	**Catalonia** (P. Dot 1933): Farbenschönheit. Blume zierlich groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, vollerblüht noch sehr schön, duftend. Die Farbe ist ein bisher unter den Rosen noch vollkommen unbekanntes feurig lachs-karmesin schattiertes Goldgelb. Die Pflanze ist breitwachsend mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Reichblühend durch das ganze Jahr. Hervorragende Beetrose.	T. H.
292	1	**Cathrine Kordes** (W. Kordes' Söhne 1930): Die sehr großen Blumen stehen auf kräftigen Stielen steil aufrecht, sind haltbar, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rubinrot mit sammetartig Blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend; die Knospe ist spitz, feurig blutrot und öffnet sich langsam und willig. Die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; Pflanze aufrecht wachsend, willig durchtreibend. Die Sorte wird von uns warm empfohlen als rote Freilandschnitt- und Gartenrose.	T. H.
293	1	**Charles P. Kilham** (G. Beckwith & Son 1926): Blume groß, gefüllt, vorzüglich geformt, spitz, sehr haltbar. Die Farbe ist ein glänzendes Orangerot mit leuchtend scharlach überhaucht. Die offene Blume ist reinrot. Eine auffallende Erscheinung, weil diese Rose neben einer herrlichen Farbe auch alle anderen guten Eigenschaften, die man von einer hervorragenden Sorte erwartet, besitzt. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Eine Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
294	5	**Château de Clos Vougeot** (Pernet-Ducher 1908): Blume gefüllt, rundlich gebaut, vollerblüht am schönsten, dann lange haltbar, schwärzlichrot; wohl unsere schwärzlichste Rose überhaupt, Farbe nie verbrennend, Wuchs stark; Laub schön und gesund.	T. H.
295	6	**Christopher Stone** (H. Robinson 1935): Blume sammetartig-feurig-scharlachrot von unglaublicher Leuchtkraft, groß, gefüllt, haltbar, vollerblüht noch von großer Schönheit. Farbe nie verbrennend oder verblauend. Wuchs buschig, gedrungen. Pflanze enorm reichblühend. Auffallende Gartenrose.	T. H.

	Gr.		
296	2	**Comtesse Vandal** (M. Leenders & Co. 1932): Blume von enormer Größe, haltbar, stark duftend. Außenseite der Petalen kupferrot in kupferrosa übergehend. Innenseite der Blumenblätter bräunlichgelb. Knospe von ganz hervorragender Form, hoch und edel gebaut. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, reichblühend, mit schönem Laub, welches leider etwas meltauempfänglich ist.	T. H.
297	3	**Condesa de Sastago** (P. Dot 1933): Farbenschönheit. Blume groß, genügend gefüllt, haltbar, offen von unbeschreiblicher Wirkung, duftend. Die Farbe ist braunrot, die Außenseite der Petalen goldgelb. Dieser Farbenkontrast ist so unbeschreiblich schön und auffallend, daß wir keine Sorte wissen, die eine solch schöne Farbe aufzuweisen hat. Der Wuchs ist stark, vollkommen aufrecht, die Belaubung meltaufrei. Eine Garten- und Gruppenrose von großer Wirkung.	T. H.
298	1	**Covent Garden** (B. R. Cant & Sons 1919): Blume mit sehr langen, starken Stielen, groß, vorzüglich geformt und gefüllt, lebhaft dunkelkarmesinrot. Pflanze sehr stark verzweigt, aufrecht, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Schnitt- und Gartenrose. Besonders als Herbst-Schnittrose zu empfehlen.	T. H.
299	7	**Crimson Glory** (W. Kordes' Söhne 1935): Die Blumen dieser ausgezeichneten Züchtung sind enorm groß, von hervorragendem Bau, voll gefüllt, haltbar und sehr groß, vollerblüht noch von großer Schönheit. Die Farbe ist karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nie verbrennend oder verblauend. Sie hält sich unverändert bis zum Abfallen der Blumenblätter. Hervorragend ist auch der Duft, man kennt fast keine Rose, die einen derart ausgezeichneten Duft hat wie Crimson Glory. Von allen sammetartig dunkelroten Garten- und Schnittrosen ist sie bei weitem die wertvollste. Sie erhielt im In- und Auslande die allerhöchsten Auszeichnungen, die eine Rose erringen kann und gilt als große Verbesserung der Etoile de Hollande, die sie im Wert bei weitem übertrifft. Die Pflanze wächst stark, aufrecht, buschig, hat wundervolle, krankheitsfreie Belaubung, ist reichblühend und willig nachtreibend das ganze Jahr hindurch. Ein Welterfolg ohne gleichen.	T. H.
300	4	**Cynthia** (Verschuren-Pektold 1934): Blumen groß, gefüllt, haltbar, von orange-roter, bis zum vollkommenen Verblühen unveränderlich bleibender Farbe. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, die Blumen auf kräftigen Stielen stehend. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose von aparter Wirkung.	T. H.
301	1	**Dame Edith Helen** (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume enorm groß, sehr gefüllt, von herrlichem Bau. Die Knospen öffnen sich langsam, und die Blumen sind bis zum vollständigen Verblühen schön. Diese stehen auf langen, steifen Stielen. Die Farbe ist ein sehr angenehmes, leuchtendes, reines Rosa ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht. Auffallende Schönheit.	T. H.
302	2	**Direktor Rebhuhn** (W. Kordes' Söhne 1929): Die Blume ist sehr groß, vollgefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, erinnert in der Farbe an Angèle Pernet, ist also rötlich orangegelb und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume, diese auf starkem, kräftigem Stiel aufrecht stehend. Pflanze starkwachsend mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. Hervorragende Farbenrose.	T. H.

	Gr.		
303	3	**Duquesa de Penaranda** (P. Dot 1931): Blume orange, in lachsfarbig übergehend, sehr groß, köstlich duftend, auf kräftigen Stielen. Pflanze von sehr starkem Wuchs und auffallender Blühwilligkeit, mit schöner, gesunder, glänzender Belaubung. Auffallende Farbenrose. Vorzüglich für Beetbepflanzung geeignet.	Pernet.
304	2	**Edith Krause** (Max Krause 1930): Blume groß, gefüllt, von spitzer, edler Form, Knospe lang, aufrechtstehend, elegante Haltung und Bau. Die Farbe ist resedaweiß, ähnlich Kaiserin Auguste Viktoria. Sehr lange haltbar, wenn in Knospe geschnitten. Der Wuchs sehr stark aufrecht. Stiele äußerst kräftig. Belaubung dunkelgrün, groß und gesund.	T. H.
305	2	**Eduard Schill** (W. Kordes' Söhne 1931): Die Pflanze ist von sehr starkem, steil aufrechtem Wuchs, verzweigt und unermüdlich blühend das ganze Jahr. Die Belaubung ist sehr groß, dunkelgrün, glänzend und vollkommen frei von allen Krankheiten. Die Blume ist sehr groß, ganz vorzüglich gefüllt, haltbar, langsam und sicher aufblühend bei jedem Wetter. Die Farbe ein einheitliches Ziegelbraunrot ohne irgendwelche Schattierungen. Diese auffallende Neuheit wird empfohlen zum Schnitt und für Beetpflanzung.	Pernet.
306	2	**E. G. Hill** (E. G. Hill 1929): Blume groß, herrlich geformt, haltbar, dunkelrot, nie verblauend oder verbrennend, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze im Wuchs an Hadley erinnernd, stark, willig blühend und nachtreibend. Empfehlenswerte Treib- und Schnittsorte und hervorragende Gartenrose.	T. H.
307	7	**Elite** (M. Tantau 1936): Im Wuchs und in der Blütenform an President Herbert Hoover erinnernd. Hervorragenden Schnittrosenwuchs. Die stets langgestielten ziemlich großen Blumen sind ziemlich gut gefüllt, leuchtend, orangerosa. Die Farbe auch der aufgeblühten Blumen ist unverändert schön. Gute Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
308	3	**Elli Knab** (W. Kordes' Söhne 1934): Blumen enorm groß, vollkommen geformt und gefüllt, haltbar, langsam aber sicher aufblühend, auf langen Stielen stehend. Die Farbe ist äußerst wirkungsvoll, die Außenseite der Petalen ist kräftigrosa, die Innenseite rosigweiß. Unter den doppelfarbigen Sorten gibt es keine, die auch nur annähernd die Schönheit dieser Neuzüchtung erreicht. Dazu kommt noch der starke, üppige und gesunde Wuchs und die unermüdliche Blühwilligkeit bis spät in den Herbst hinein. Eine wertvolle Schnitt- und Treibsorte, die der weitesten Verbreitung sicher ist. Als Garten- und Beetrose äußerst wirkungsvoll.	T. H.
309	1	**Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren 1919): Blume groß, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot, herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüchsig, buschig, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Weltrose.	T. H.
310	1	**Eugen Fürst** (Soupert & Notting 1875): Blume sammetartig karmesinrot, gefüllt, auf langen Stielen, duftend. Pflanze einmal reich- und später spärlich blühend. Hart.	Rem.
311	4	**Eulalia** (Verschuren-Pechtold 1934): Blumen sehr groß, vollgefüllt, außerordentlich haltbar, von schöner Farbe. Die Farbe ist ein kräftiges Rosa mit gelbem Widerschein, im ganzen aber als	

	Gr.		
		reines Rosa wirkend. Die Pflanze wächst stark, aufrecht, ist reichblühend und hat schönes, gesundes Laub. Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung.	T. H.
312	1	**Fisher et Holmes** (Verdier 1865): Blume mittelgroß, gefüllt, willig aufblühend, leuchtend scharlachrot. Pflanze sehr starkwüchsig, viel verzweigt, ungemein reichblühend. Gute Massen-, Schnitt- und Treibsorte. Die Stammsorte ist außerordentlich stark bestachelt. Wir führen in Holstein die stachellose Form, die vor einigen Jahren durch die Firma H. Schröder eingeführt wurde und eine bedeutende Verbesserung der Stammsorte darstellt.	Rem.
313	2	**Florex** (William A. Geiger 1927): Die Blume ist groß, vorzüglich geformt, salmfarbig korallenrosa mit orangekarmin, vollkommen einheitlich gefärbt. Die Knospe ist langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Blume steht auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht; stark duftend. Die Pflanze ist enorm starkwachsend, stets willig wieder nachtreibend, vollkommen gesund im Laub. Ganz hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
314	1	**Frau Karl Druschki** (Lambert 1901): Anerkannte Weltrose. Blume sehr groß, von edlem Bau, haltbar, gefüllt, blendend reinweiß ohne Nebenfarbe, nur die Knospe außen rosa überhaucht. Pflanze sehr wüchsig, aufrecht, langstielig, willig blühend. Sehr wertvolle, weitverbreitete Rose für Schnitt, Treiberei usw.	Rem.
315	7	**Freia** (M. Tantau 1936): Eine buschigwachsende Ville de Paris, die ihre goldgelbe Farbe bis zum Verblühen behält. Gut gefüllte Blume, duftend, sehr reichblühend. Aeußerst gesund bis in den späten Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.	Pernet.
316	1	**Freiburg II** (Dr. Krüger 1917): Blume groß, oft sehr groß, außerordentlich angenehme Farbe, Innenseite der Petalen weißlichrosa, Außenseite pfirsichrosa. Pflanze sehr wüchsig, auffallend viele langgestielte Blumen bringend, das ganze Jahr unermüdlich reichblühend. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose in jeder Hinsicht zu empfehlen.	T. H.
317	5	**Frieda Krause** (M. Krause 1935): Blume groß, gefüllt, schön geformt. Farbe feurig rubinlachsrot von auffallender Leuchtkraft und Wirkung. Wuchs üppig und gesund, immer wieder durchtreibend. Infolge ihrer neuen Farbe und großen Blühwilligkeit wird diese Neuheit als Gartenrose und für Gruppen großes Aufsehen erregen.	T. H.
318	4	**Friedrichsruh** (Türke 1908): Blume enorm groß, vollkommen dicht gefüllt, offen noch sehr schön, dunkelblutrot, stark duftend, äußerst haltbar. Pflanze gedrungen wachsend, unermüdlich reichblühend das ganze Jahr. Herrliche Gruppenrose.	T. H.
319	3	**Fritz Höger** (W. Kordes' Söhne 1934): Blumen groß bis sehr groß, dicht gefüllt, doch ständig aufblühend, nie verbrennend oder verblauend, auf ziemlich kräftigen Stielen stehend. Die Farbe ist ein reines Dunkelrot ohne Schattierungen. Die Pflanze wächst enorm stark, blüht den ganzen Sommer reich und ist vollkommen krankheitsfrei. Bemerkenswert ist auch der reichliche Flor noch im späten Herbst. Als Freilandsorte wird diese Rose wohl eine der wertvollsten werden, aber auch als Treibsorte und als Gartenrose wird sie sich eine erste Stellung im Sortiment erobern. Wir freuen uns, unserm Landsmann und erfolgreichen Architekten Professor Fritz Höger diese Rose widmen zu können.	T. H.

	Gr.		
320	2	**Gartendirektor Nose** (W. Kordes' Söhne 1930): Die Pflanze ist gedrungen im Wuchs, doch stark, gleichmäßig gebaut, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Die Blume ist kurz, doch vorzüglich geformt, vollgefüllt, haltbar, bei jedem Wetter sicher aufblühend, offen noch sehr schön, duftend. Die Farbe ist ein reines Blutrot, ohne irgendwelche Nebentönungen. Eine ganz ideale Gruppenrose.	T. H.
321	3	**Geheimrat Duisberg** (W. Kordes' Söhne 1933): (Rapture × Julien Potin). Diese Sorte erbte von Rapture die Blumenform, die Füllung und den unvergleichlich wertvollen Wuchs, von Julien Potin das reine, wundervolle, nicht verblassende Gelb und die große Haltbarkeit der Blumen auch im abgeschnittenen Zustande. Die Pflanze hat glänzendes, aber vollkommen krankheitsfreies Laub. Was für den Erwerbsgärtner und Rosenliebhaber die Rapture- bezw. Opheliaklasse bedeutet, ist allgemein bekannt. Wenn man jetzt eine reingelbe Sorte hat mit den gleichen Wuchs- und Blüteneigenschaften, so rangiert sie zweifellos an erster Stelle aller gelben Rosensorten. Die Blume ist groß, hochedel gebaut, haltbar und bis zum vollständigen Verblühen schön.	T. H.
322	1	**General Mac Arthur** (E. G. Hill 1905): Weltrose. Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtend blutrote Farbe. Pflanze gleichmäßig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äußerst dankbar blühend. Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
323	1	**General Superieur Arnold Janssen** (Leenders 1912): Blume groß, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, auf schönen, langen Stielen elegant stehend, karmin-orangerot bis rosa. Pflanze buschig, sehr kräftig, aufrecht, gesund im Laub, sehr willig blühend.	T. H.
324	2	**George Dickson** (A. Dickson & Sons 1913): Blume riesig groß, gefüllt, schön gebaut, von ganz besonders schöner Farbe, dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, zuweilen etwas hängend. Pflanze sehr stark, aufrecht; Laub schön. Auffallende Rose.	Rem.
325	3	**Gipsy** (G. A. van Rossem 1931): Blumen samtigdunkelrot, mittelgroß, gefüllt, vollkommen erblüht noch von großer Wirkung. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, reich und andauernd blühend. Eine auffallend schöne Gartenrose.	T. H.
326	7	**Gloaming** (J. H. Nicolas 1935): Blume enorm groß, von edler Form, haltbar, gefüllt. Die Farbe ist lachsrosa auf orangegelbem Grund. Die Pflanze wächst stark und aufrecht, sie hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs, die Belaubung ist gesund, die Blühwilligkeit ausgezeichnet. Diese Sorte ist eine große Verbesserung der Comtesse Vandal.	T. H.
327	1	**Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919): Blume sehr groß, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt, haltbar, stets öffnend. Farbe schwärzlich schattiert rot. Wuchs stark, aufrecht, viel verzweigt. Prachtrose.	T. H.
328	4	**Glückskind** (W. Pfitzer 1935): Blumen groß bis sehr groß, vorzüglich geformt und vollkommen gefüllt, haltbar. Die Farbe ist silbrigrosa mit hellrot schattiert. Die Pflanze ist buschig, gedrungen wachsend, enorm reichblühend.	T. H.
329	2	**Golden Dawn** (Grant 1929): Blume enorm groß, vollgefüllt, doch bei jedem Wetter aufblühend, auf langem, kräftigem Stiel, gut geformt, rein sonnenblumengelb, herrlich duftend wie Maréchal Niel. Pflanze sehr starkwachsend, viele langgestielte Blumen bringend, gesund im Laub. Gruppenrose von unerreichter Schönheit. Sie wird Niemanden enttäuschen.	T. H.

	Gr.		
330	2	**Golden Ophelia** (B. R. Cant & Sons 1918): Weltrose. Blumen von hochedler Becherform, auf langen, schlanken Stielen meist einzeln stehend, goldgelb, ganz reine Farbe. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst.	T. H.
331	3	**Golden Talisman** (Hill Co. 1934): Goldgelber Sport von Talisman. In allen anderen Eigenschaften bis auf die Blumenfarbe der Stammsorte gleichend.	Pernet.
332	7	**Goldene Druschki** (P. Lambert 1936): Stammt von Frau Karl Druschki, im Wuchs an diese erinnernd, enorm stark mit großer glänzender, gesunder Belaubung. Blumen enorm groß, vollgefüllt, goldgelb in weißlichgelb übergehend, an alten Pflanzen enorm reichblühend.	Rem.
333	2	**Goldenes Mainz** (W. Kordes' Söhne 1933): Ungemein reichblühende, reingelbe Garten- und Schnittrose. Blumen mittelgroß, auf langen Stielen, die Pflanze rund und voll bedeckend, mit einer Leuchtkraft, wie wir es bei keiner anderen Sorte ähnlich wieder finden, dabei remontierend und vollkommen krankheitsfrei. Die Blumen sind bis zum vollkommensten Verblühen schön und behalten die Blumenblätter ihre Leuchtkraft bis zum Abfallen. Die Sorte hat deshalb von allen gelben Gruppenrosen den größten Gartenerfolg. Den Namen „Goldenes Mainz" darf diese deshalb mit Stolz und Recht tragen.	T. H.
334	2	**Gruß an Teplitz** (Geschwind 1889): Weltrose. Blumen in Büscheln, mittelgroß, rundlich, vollerblüht noch sehr schön, feurig scharlachzinnoberrot, weithin leuchtende Farbe. Pflanze sehr starkwachsend, buschig, gesund, rötlich belaubt. Bengalhybrid.	T. H.
335	1	**Hadley** (Montgomery Co. 1914): Weltrose. Blume sehr groß, sehr edel gebaut, aufrecht auf langen, meist kräftigen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt, stets öffnend, haltbar, gut duftend. Dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, ausgezeichnete Farbe. Wuchs stark, aufrecht. Laub groß, vollständig krankheitsfrei. Außerordentlich wertvolle rote Massenschnitt- und Treibrose.	T. H.
336	5	**Hede** (M. Tantau 1934): Blume groß, hervorragend gefüllt, aufrecht auf straffem Stiel stehend, einzeln, duftend, äußerst haltbar. Die Farbe ist ein reines Sonnengelb ohne irgendwelche Schattierungen und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume. Die Pflanze wächst steil aufrecht.	Pernet.
337	1	**Heinrich Wendland** (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Rose gehört zu den schönsten Farbenrosen, die es gibt. Die großen, dicht gefüllten Blumen stehen steil aufrecht auf kräftigen, langen Stielen, sind vollkommen erblüht noch von wunderbarer Farbenwirkung äußerst haltbar, duftend. Die Farbe ist an den Außenseiten der Petalen rein leuchtend goldgelb, die Innenseiten der Petalen sind kapuzinerbraunrot, bei der offenen Blume sieht man fast ausschließlich das Kapuzinerbraunrot und nur bei den etwas umgelegten Petalen leuchtet Goldgelb durch. Der Farbenkontrast ist von unbeschreiblicher Wirkung. Die feste und sich doch bei jedem Wetter willig öffnende Knospe wirkt besonders durch ihr leuchtendes Goldgelb und bei den umgelegten Blumenblättern erscheint dann das wunderbare Kolorit der kapuzinerbraunen Farbe. Die Pflanze ist stark aufrecht im Wuchs mit glänzender, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.	Pernet.

	Gr.		
338	3	**Hélène Dapples** (Heizmann 1932): Blume sehr groß, weithin leuchtend karmesinrot, nie verbrennend oder verblauend, duftend. Pflanze starkwachsend, willig nachtreibend, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Gute Gruppenrose.	T. H.
339	2	**Hermann Eggers** (W. Kordes' Söhne 1930): Die Blume ist sehr groß, ganz dicht und vollgefüllt, hat 45 bis 50 Petalen, ist haltbar und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Farbe ist leuchtendrot, ganz einheitlich ohne irgendwelche Schattierungen.	T. H.
340	2	**Hermann Lindecke** (H. Lindecke 1929): Ein Sport von General Sup. Arnold Janssen. Dieser in Wuchs und Belaubung und der Reichblütigkeit vollkommen gleichend. Die Blume ist groß, von ganz hervorragender Form, an La France erinnernd, Innenseite der Petalen weißlich, Außenseite lachsrosa.	T. H.
341	1	**Hermann Neuhoff** (Hermann Neuhoff, Verbreiter W. Kordes' Söhne 1923): Die Rose gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General Janssen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher wie bei Janssen. Die Blume ist groß, edel gebaut, steht auf langen, kräftigen Stielen, ist dunkelrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Hervorragende Treib- und Schnittrose.	T. H.
342	2	**Hermosa** (Marchesau 1840): Blume klein, vollerblüht am schönsten, leuchtendrosa, genügend gefüllt, sehr haltbar. Pflanze viel verzweigt, buschig, übermäßig reichblühend, das ganze Jahr mit Blumen übersät. Ganz herrliche Gruppenrose von unschätzbarem Wert.	Bengal
343	3	**Heros** (Math. Tantau 1933): Eine rote Rose von auffallender Schönheit. Die herrliche Färbung bis zum Verblühen behaltend, nie verblassend und verblauend. Knospe eiförmig, außerordentlich große Blume mit guter Füllung und idealem Duft. Dunkelgrüne, gesund bleibende Belaubung, willig durchtreibend, reichblühend. Eine ausgezeichnete Gartensorte, die überall, wo sie gezeigt wurde, Aufsehen erregte.	T. H.
344	2	**Herzogin Maria Antoinette** (Jacobs 1910): Blume rein alt-goldgelb, groß, gutgefüllt und herrlich geformt, köstlich duftend, haltbar. Pflanze breit, buschig, gesund im Laub, ungeh. reichblh. Gartenrose.	Tee
345	2	**Hinrich Gaede** (W. Kordes' Söhne 1931): Die Blume dieser herrlichen Farbenrose ist groß, ideal gefüllt und von vorzüglichem Wohlgeruch. Die Farbe ist ein Kupferrot mit Orangegelb. Der Wuchs ist aufrecht, verzweigt. Die Belaubung dunkelgrün. Eine der wirkungsvollsten Farbenrosen.	Pernet.
346	2	**Hugh Dickson** (H. Dickson 1905): Blume groß, gefüllt und gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurigrot, leuchtende Farbe. Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub.	Rem.
347	3	**Jan Abbing** (Math. Tantau 1933): Leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbare, wirkungsvolle Farbenrose, nie verblauend. Edelgeformte Knospe bringt meist einzelnstehende Blumen, schöne Haltung. Dunkelgrüne, gesunde Belaubung, aufrechter, gut verzweigter Wuchs, willig durchtreibend. Die wertvollen Eigenschaften sichern dieser Sorte einen ersten Platz als Gartenrose.	T. H.
348	2	**J. C. Thornton** (Bees' Ltd. 1926): Eine ganz herrliche Rose. Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter öffnend, feurig leuchtend-scharlachrot ohne irgendwelche Schattierungen. Pflanze willig wachsend, unermüdlich reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Gartenrose und für Früh- und Wintertreiberei sehr zu empfehlen.	T. H.

	Gr.		
349	2	**Johanniszauber** (Math. Tantau 1926): Blume ziemlich groß, rundlich gebaut, gefüllt, haltbar, vollkommen erblüht noch sehr schön. Farbe dunkelrot, nie blauend oder verbrennend. Pflanze breit, aufrecht wachsend, viel verzweigt, unermüdlich blühend das ganze Jahr.	T. H.
350	1	**Jonkheer I. L. Mock** (Leenders 1909): Blume sehr groß und sehr gefüllt, langsam aufblühend, auf der Außenseite der Petalen karminrosa, Innenseite weiß. Pflanze sehr stark und aufrecht, gesund im Laub, viel schöne, langgestielte Blumen bringend.	T. H.
351	2	**Josef Strnad** (Jan Böhm 1932): Blume groß, hervorragend geformt, korallenrot mit lachsorange Schein, vorzüglich gefüllt und duftend. Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen aufrecht und erinnern an eine gut geformte Mrs. Henry Morse, jedoch ist die Farbe von so ausgeprägter Schönheit, daß wir diese Sorte wirklich empfehlen können.	T. H.
352	2	**Julien Potin** (Pernet-Ducher 1927): Blume groß, vorzüglich gefüllt, eiförmig langgestreckte Knospe von idealer Form und Schönheit, chromgelb ohne irgendwelche Nebentöne, auf festen, kräftigen Stielen aufrecht stehend. Die Belaubung ist glänzend grün, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs.	Pernet.
353	2	**Juliet** (Paul & Sons 1910): Blume sehr groß, gefüllt, gut gebaut, sehr haltbar, zweifarbig, Außenseite der Petalen goldgelb, Innenseite blutrot, ganz wunderbarer Farbenkontrast. Pflanze sehr stark, wie Remontantrosen wachsend.	Pernet.
354	2	**Kaiserin Auguste Victoria** (Lambert 1891): Weltrose. Blume groß, von typisch schönem Bau, gefüllt, langsam und gut aufblühend, blendend weiß auf grünlich-gelbem Grunde. Pflanze wüchsig, gut und gesund belaubt. Bei guter Pflege eine der schönsten aller Rosen. Eine vielbegehrte Sorte, die überall verwendbar ist. Herrlicher Teerosenduft.	T. H.
355	5	**Kardinal** (M. Krause 1934): Die Blumen sind mittelmäßig bis groß, edel geformt und stehen aufrecht auf kräftigen Stielen. Die Knospe ist schwärzlichrot, wenn erblüht in ein feuriges Scharlachrot übergehend. Die Petalen sind bisweilen schwärzlich gepunkt. Diese leuchtendrote Farbe ist bisher in noch keiner anderen Teehybride vorzufinden. Der Wuchs ist kompakt und mäßig. Belaubung gesund und krankheitsfrei. Eine auffallende und wertvolle Garten- und Beetrose.	T. H.
356	4	**Kathrine Pechtold** (Verschuren-Pechtold 1934): Farbenschönheit. Blumen enorm groß, vollgefüllt, doch haltbar, stark duftend. Farbe kupfrig-orange mit goldgelb und rosa schattiert. Wuchs stark aufrecht, unermüdlich blühend das ganze Jahr hindurch. Eine Gartenrose, die viel Beachtung verdient.	T. H.
357	2	**K. of K.** (Alex. Dickson & Son 1917): Blume mäßig gefüllt, haltbar, feurig sammetartig scharlachrot, prächtige Farbe, duftend. Pflanze stark buschig, aufrecht wachsend, krankheitsfrei, unaufhörlich blühend. Gartenrose.	T. H.
358	2	**Königin Luise** (L. Weigand 1927): Blume enorm groß, sehr gefüllt, haltbar, von idealer Form und Schönheit, reinweiß ohne irgendwelche Nebenfarben. Pflanze von sehr starkem Wuchs, reichblühend, an jedem Trieb eine Blume bringend, die straff und frei über dem Laub getragen wird.	T. H.

	Gr.		
359	4	**Kurt Scholz** (W. Kordes' Söhne 1934): Blumen enorm groß, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, auf kräftigen, dicken Stielen aufrecht stehend, von bezaubernd edler Form. Die Farbe ist scharlachrot. Die Pflanze wächst stark aufrecht, dicktriebig und remontiert durch den ganzen Sommer. Eine wertvolle Treib- und Schnittsorte, aber auch wegen ihrer auffallenden Größe und der edelgeformten Blumen eine Gartenrose. Dem langjährigen, erfolgreichen Führer der deutschen Baumschulen gewidmet.	T. H.
360	2	**La France** (Guillot 1867): Weltbekannte Rose. Blume groß, gefüllt, haltbar, typische Form, silbrigrosa mit fleischfarben. Wuchs kräftig, Pflanze sehr reichblühend. Obgleich es schönere Sorten in dieser Farbe gibt, hat sie noch immer Anziehungskraft, besonders wegen ihres unübertroffenen Duftes.	T. H.
361	1	**Lady Ashtown** (A. Dickson & Sons 1895): Blume sehr groß, edel gebaut, Petalenrand zurückgebogen, silbrigrosa. Die Pflanze ist wüchsig, sehr reichblühend. Gute Gartenrose.	T. H.
362	2	**Lady Hillingdon** (Lowe & Shawyer): Blume groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, auf langen Stielen in großer Zahl erscheinend, dunkelorangegelb. Pflanze gesund, kräftig und aufrecht im Wuchs, überreich blühend das ganze Jahr.	Tee
363	1	**Lady Pirrie** (H. Dickson 1910): Blume Außenseite der Petalen kupfrig-rötlich lachsfarbig, Innenseite aprikosengelb, schön geformt, genügend gefüllt. Pflanze kräftig, reichblühend, vollkommen gesund im Laub.	T. H.
364	1	**Laurent Carle** (Pernet-Ducher 1907): Blume sehr groß, stark duftend, gute Form, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht auf steifen Stielen. Pflanze starkwüchsig, buschig, gesund im Laub. Ausgezeichnete Gruppen- und Gartenrose.	T. H.
365	8	**Lemania** (E. Heizmann 1937): Blume enorm groß, gefüllt, von guter Form, dunkelschattiertes Blutrot. Pflanze sehr starkwachsend mit guter Belaubung, blühwillig. Die Blumen stehen auf langen kräftigen Stielen. Beachtenswerte Treib- und Schnittrose.	T. H.
366	2	**Leonard Barron** (Nicolas, Conard-Pyle 1933): Blume enorm groß, gefüllt, haltbar, duftend, zart hellrosa, vollerblüht noch von großer Schönheit. Die Pflanze wächst stark, aufrecht und ist reichblühend. Die Belaubung ist gesund. Vollkommen winterhart. Die Sorte hat wohl die größten Blumen aller Gartenrosen.	T. H.
367	6	**Liebesbote** (W. Pfitzer 1934): Blumen sehr groß, voll gefüllt, haltbar, leuchtend dunkelblutrot mit sammetartigem Schein, herrlich duftend. Pflanze stark und aufrecht wachsend, enorm reichblühend. Vorzügliche Gartenrose.	T. H.
368	2	**Lieutenant Chauré** (Pernet-Ducher 1910): Blume groß, vorzüglich gefüllt, rein blutrot ohne Schattierung, nie verblauend. Pflanze buschig, stark und aufrecht wachsend mit gesunder Belaubung. Hervorragend als Garten- und Schnittrose.	T. H.
369	3	**Lord Lonsdale** (A. Dickson & Sons 1933): Blume groß, hervorragend gefüllt und herrlich geformt, wohlriechend, auf kräftigen Stielen oftmals zu mehreren stehend. Die Farbe ist narzissengelb, welche unveränderlich bis zum vollständigen Verblühen bleibt. Der Wuchs ist gedrungen, breit, buschig, die Pflanze das ganze Jahr hindurch unermüdlich voll- und dankbar blühend. Gartenrose.	T. H.

	Gr.		
370	2	**Louise Catherine Breslau** (Pernet-Ducher 1912): Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar, rein kupfrigrotgelb, aparte Farbe. Pflanze kräftig im Wuchs, reichblühend.	Pernet.
371	5	**Luis Brinas** (P. Dot 1934): Blumen von prachtvoller, lebhaft orange Farbe, enormer Größe, herrlicher Form und köstlichem Duft. Pflanze von kräftigem Wuchs mit fester, gesunder Belaubung und anhaltendem Blütenreichtum den ganzen Sommer hindurch. Eine herrliche Gruppen- und Gartenrose.	Pernet.
372	1	**Luna** (D. T. Poulsen 1925): Pflanze extra starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Blume groß, auf steilen Stielen stehend, reingelb, duftend. Beachtenswerte Rose.	T. H.
373	2	**Mme. Abel Chatenay** (Pernet-Ducher 1895): Weltrose. Blume becherförmig, langstielig, haltbar, meistens einzeln, zuweilen an alten Pflanzen in mächtigen Sträußen blühend, karminrosa mit gelb, auf den Innenseiten der Petalen weiß. Pflanze gut im Wuchs und reichblühend.	T. H.
374	1	**Mme. Butterfly** (E. G. Hill 1918): Weltrose. Sport von Ophelia, mit edleren Blumen. Die Farbe ist mehr kupfrigorange als die Stammsorte. Laub und Holz etwas mehr rötlich. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Pflanze reichblühend das ganze Jahr, besonders auch im Herbst sehr schöne Blumen bringend. Bekannte Garten-, Treib- und Schnittrose.	T. H.
375	1	**Mme. Caroline Testout** (Pernet-Ducher 1890): Weltrose. Blume groß, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend.	T. H.
376	1	**Mme. Edouard Herriot** (Pernet-Ducher 1914): Blume halbgefüllt, becherförmig, offen noch sehr schön, vielleicht kupfer- oder tangorot. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, gesund. Pflanze vollständig frosthart, von ungeheurem Blütenreichtum.	Pernet.
377	1	**Mme. G. Forest Colcombet** (C. Mallerin 1928): Blume auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot durchleuchtet, Farbe unveränderlich bei jedem Wetter; Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut. Pflanze von starkem Schnittrosenwuchs, aufrecht, mit gesundem Laub, reichblühend. Wertvollste aller dunkelroten Freiland-Schnittsorten.	T. H.
378	8	**Mme. J. M. Fructus** (C. Chambard 1935): Blume enorm groß, karminrosa, duftend, haltbar, Pflanze wüchsig, reichblühend.	T. H.
379	1	**Mme Jules Bouché** (Croibier 1910): Weltrose. Blume sehr haltbar, gefüllt, mittelgroß bis groß, zuweilen blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert. Pflanze sehr stark und steil aufrecht wachsend, reichlich langstielige Blumen bringend. Belaubung vollkommen krankheitsfrei. Als Treib- und Schnittsorte ein Massenblüher ohnegleichen.	T. H.
380	2	**Mme. Jules Guérin** (J. Gaujard 1931): Blume rein goldiggelb, im Verblühen in rahmgelb übergehend, von ungeheurer Größe, vollkommen gefüllt, aber trotz aller Fülle bei jedem Wetter leicht aufblühend, sehr wohlriechend, auf sehr langen, kräftigen Stielen. Pflanze außerordentlich starkwachsend, vollkommen gesundes Laub, reichblühend.	Pernet.
381	2	**Mme. Léon Pain** (Guillot 1897): Blume gut gebaut, sehr haltbar, gefüllt, karmin- bis hellrosa mit braunem und goldgelbem Grund. Pflanze buschig, stark aufrecht, sehr reichblühend, besonders noch im Herbst. Wegen ihrer Winterhärte und ihrer Gesundheit und Blühwilligkeit auch heute noch eine sehr beachtenswerte Sorte.	T. H.

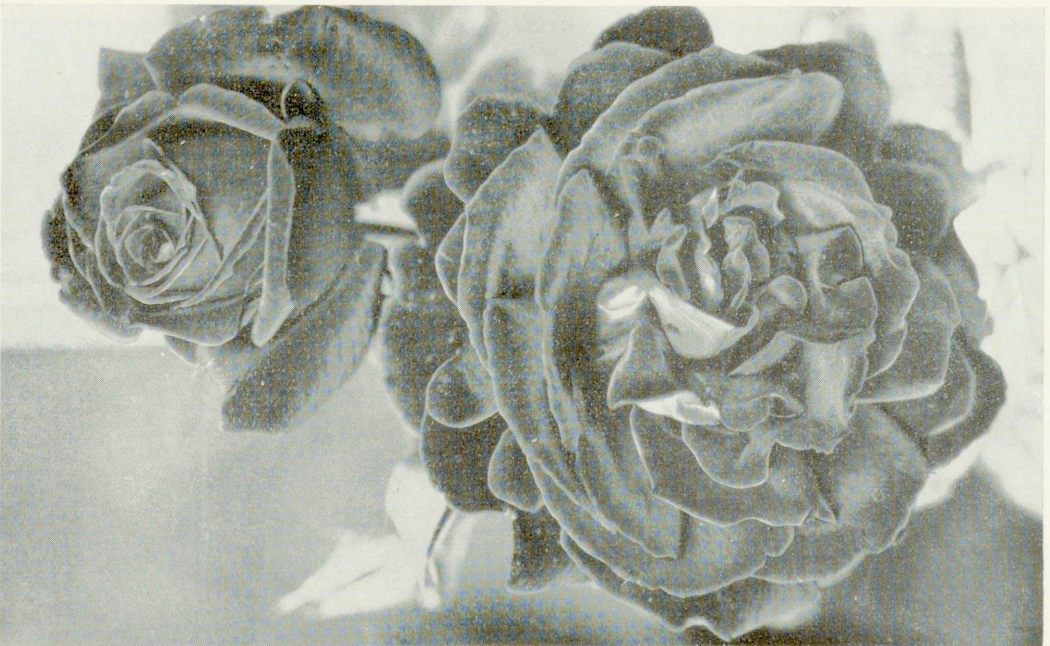
	Gr.		
382	3	**Mme. Louis Lens** (L. Lens 1932): Blume von hervorragender Form und köstlichem Wohlgeruch, blendend reinweiß ohne Schattierungen. Pflanze wüchsig, buschig, reich und dauernd blühend. Hervorragende, auffallende Sorte.	T. H.
383	2	**Mme. Ravary** (Pernet-Ducher 1900): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, mittelgroß, orangegelb. Pflanze buschig, breit wachsend, gesund, äußerst reich- und vollblühend das ganze Jahr. Gruppenrose.	T. H.
384	2	**Mme. Segond Weber** (Soupert & Notting 1908): Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen noch sehr schön, lachsrosa. Pflanze gedrungen, buschig, stets vollblühend das ganze Jahr, herrliche Beetrose.	T. H.
385	2	**Mälar-Ros** (W. Kordes' Söhne 1932): Der Wuchs ist wie bei einer Teehybride. Sie bringt an jedem extralangen starken Trieb sehr große, ideal gebaute, reinrote Blumen. Diese sind von einem so starken, angenehmen und anziehenden Duft, daß man sagen kann, es gibt keine Rose, die auch nur annähernd einen solchen Duft aufzuweisen hat.	T. H.
386	1	**Magna Charta** (Paul 1876): Blume sehr groß, gut gebaut, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, leuchtend rosarot. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, reichblühend im ersten Flor.	Rem.
387	1	**Margaret McGredy** (Sam. Mc Gredy & Son 1927): Blume von prachtvoller, aparter Färbung, geranienlackrot mit scharlachorange, groß, gefüllt, von herrlicher Form und langer Haltbarkeit sowie hervorragendem Wohlgeruch. Pflanze von gutem, kräftigem, gleichmäßigem Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrecht, unermüdlich reichblühend bis in den Spätherbst.	T. H.
388	1	**Margret Dickson Hamil** (A. Dickson & Sons 1915): Blume groß, gefüllt, aufrecht auf langen Stielen stehend, orangegelb. Pflanze ist sehr starkwüchsig, aufrecht, reichblühend, auch im Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.	T. H.
389	2	**Marie Maaß** (C. Maaß 1928): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Kaiserin Auguste Victoria und Maréchal Niel. Blume enorm groß, voll gefüllt, sehr haltbar und doch willig aufblühend bei jedem Wetter, hochedel geformt, reinweiß, im Verblühen in elfenbeinweiß übergehend, von herrlichem Wohlgeruch.	T. H.
390	2	**Mary Hart** (Jackson & Perkins 1933): Sport von Talisman. Blume wundervoll sammetartig blutrot mit orange Widerschein, von herrlicher Form. Ungemein große Farbwirkung. Sie ist genügend gefüllt, duftend. Die Pflanze wächst stark aufrecht, ist unerhört reichblühend durch den ganzen Sommer und hat krankheitsfreie Belaubung. Wegen Ihres großen Blütenreichtums und ihres willigen Nachtreibens ist dies eine Sorte von unschätzbarem Wert sowohl als Garten- als auch als Freilandschnittrose, als Treibsorte kann man sie als die ertragreichste aller roten Sorten bezeichnen.	Pernet.
391	6	**Matador** (G. A. van Rossem 1936): Die Sorte erinnert in ihren Eigenschaften an die weltbekannte Etoile de Hollande. Die Blumen dieser Sorte sind groß, vorzüglich gefüllt, duftend, dunkelblutrot. Pflanze breit und buschig wachsend, enorm reichblühend mit gesunder Belaubung. Empfehlenswerte Garten- und Beetrose.	T. H.
392	3	**Max Krause** (Max Krause 1930): Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form. Knospe lang, spitz, einzeln stehend. Die Farbe ist ein prachtvolles, rötliches Orangegelb in goldgelb übergehend, wenn offen. Ueberscheint alle anderen Rosen in	

Nr.	Gr.		
		dieser Farbentönung. Der Wuchs ist stark aufrecht, Stiele sehr lang mit rötlicher Bedornung; Belaubung dunkelgrün, glänzend, schön geadert. Sehr empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
393	6	**McGredy's Triumph** (Sam. McGredy 1934): Blumen korallenrot mit orange schattiert, sehr groß, gefüllt, von hervorragender Form und köstlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, mit schöner gesunder und breiter Belaubung.	T. H.
394	5	**McGredy's Wonder** (Sam. McGredy 1934): Blumen glänzend kupfrig-orange, leicht mit rotorange schattiert. Pflanze sehr starkwachsend. Enorm reichblühend, auffallende Farbenrose.	T. H.
395	5	**McGredy's Yellow** (Sam. McGredy 1933): Blumen groß, von hervorragender Form, leuchtend butterblumengelb, gefüllt, duftend, unempfindlich gegen Regen. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend.	T. H.
396	1	**Mevrouw G. A. van Rossem** (G. A. van Rossem 1926): Blume von einzigartiger Färbung, dunkelorangegelb mit aprikosen- und broncefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Die Belaubung ist krankheitsfrei, der Wuchs sehr stark und aufrecht.	Pernet.
397	2	**Miss C. E. van Rossem** (H. A. Verschuren 1919): Blume halb bis gut gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, in riesiger Zahl die Pflanze bedeckend, sammetartig blutrot, duftend. Pflanze buschig, gesund im Laub, ungemein reichblühend. Anerkannte Beetrose.	T. H.
398	2	**Mrs. Charles Lamplough** (Sam. McGredy & Son 1920): Blume enorm groß, milchweiß, von hochedler Form, voll gefüllt, haltbar, doch gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Garten- Schnitt- und Treibrose.	T. H.
399	2	**Mrs. Charles Russel** (Waban Rose Consevatories 1913): Prachtrose, Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, fast 14 Tage haltbar, nie die Farbe verändernd, kräftig karminrosarot, duftend. Pflanze stark, steil aufrecht wachsend, mit vollkommen krankheitsfreiem Laub.	T. H.
400	8	**Mrs. Francis King** (I. H. Nicolas 1937): Blume enorm groß, vollgefüllt, voll erblüht äußerst haltbar und dann von vollkommener Schönheit, reinweiß auf grünlich gelbem Grund. Pflanze buschig wachsend, reichblühend, vollkommen frosthart. Empfehlenswerte Gartenrose.	T. H.
401	2	**Mrs. Henry Bowles** (Chaplin Brothers 1921): Blume groß, von ausgezeichneter Form und Haltung, ganz rein korallenrosa, angenehme Farbe. Pflanze aufrecht, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend. Als Beet- und Schnittrose empfehlenswert.	T. H.
402	1	**Mrs. Henry Morse** (Sam. McGredy & Son 1919): Blumen groß, auf schönen Stielen stehend, aufrecht, von guter Haltung, vorzüglich gefüllt, haitbar, glänzendrosa mit zinnoberrot schattiert, Außenseite der Petalen kräftiger gefärbt und im Grunde kupfriggelb, angenehm duftend, ganz herrliche Färbung. Der Wuchs ist gleichmäßig stark.	T. H.
403	1	**Mrs. Henry Winnet** (Dunlop 1919): Weltrose. Blumen groß, vorzüglich gefüllt, außerordentlich haltbar, stark duftend, auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die	

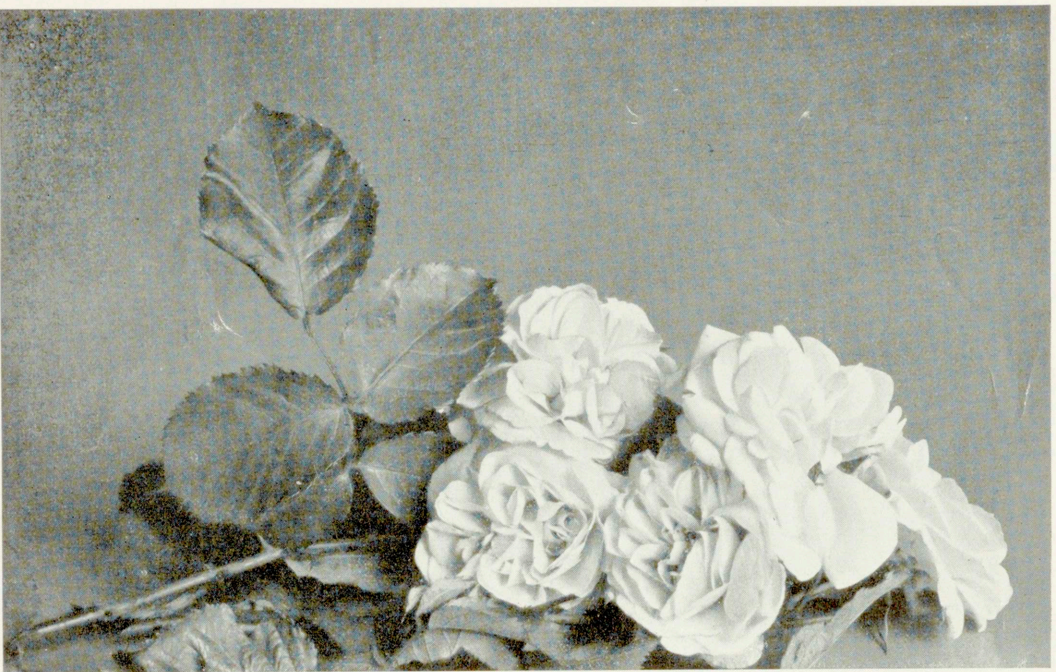
	Gr.		
		Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, besonders auch noch im Herbst. Das Laub ist groß und fast krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Treib- und Schnittrose, doch auch als Gartenrose von großem Wert.	T. H.
404	1	**Mrs. John Laing** (Bennet 1887): Blume groß, von herrlicher Form, seidenartig rosa, duftend. Pflanze stark u. aufrecht. Reichblühend.	Rem.
405	2	**Mrs. L. B. Coddington** (Coddington 1932): Blumen sehr groß, vorzüglich gefüllt, von herrlicher Form und Farbe, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, duftend. Die Farbe ist ein gelbliches Orangerosa mit rötlichem Schein. Die Pflanze wächst sehr stark aufrecht, hat den typischen Schnittrosenwuchs. Zweifellos ist dies eine der wertvollsten rosablühenden Treib- und Schnittrosen, aber auch als Gartenrose ist sie von großem Wert.	T. H.
406	2	**Mrs. Pierre S. du Pont** (Mallerin 1929): Blume reingelb ohne irgendwelche Schattierungen, groß, hochedel gebaut, gefüllt, wohlriechend, auf kräftigen Stielen stehend. Die Pflanze wächst stark, steil aufrecht, ist unermüdlich reichblühend das ganze Jahr, vollkommen krankheitsfrei im Laub, hart. Die wertvollen Eigenschaften dieser Elitesorte sichern ihr dauernd einen ersten Platz als Garten- und Schnittrose.	T. H.
407	2	**Mrs. Sam. McGredy** (McGredy 1929): Blume von wunderbarer Farbenzusammenstellung, scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert an der Außenseite der Petalen, groß, vorzüglich gefüllt, edel geformt, auf langen festen Stielen, duftend. Pflanze kräftig mit schöner, gesunder Belaubung, meltaufrei, sehr reichblühend. Eine Effektrose ersten Ranges für alle Zwecke. Besonders wertvoll als Garten- und Freilandschnittrose.	T. H.
408	1	**Mrs. Wemyss Quin** (A. Dickson & Sons 1914): Blume mittelgroß, gut gebaut. Knospe rundlich, fest, rein sonnengelb, nie verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Pflanze sehr starkwüchsig, aufrecht, mit glänzend grünem, vollständig krankheitsfreiem Laub.	Pernet.
409	3	**Night** (McGredy 1930): Blume sehr dunkel schwärzlichrot, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze kräftig wachsend mit gesundem Laub.	T. H.
410	6	**Nigrette** (Max Krause 1933): Die Farbe ist intensiv sammetartig schwarzrot ohne jegliche Schattierung. Sie ist bisweilen so dunkel, daß man glaubt, eine unnatürliche, künstliche Blume vor sich zu haben. Bei trockenem heißem Wetter ist sie besonders dunkel gefärbt. Die Knospe ist mittelgroß und öffnet sich zu einer ziemlich vollen, gut geformten, duftenden Blume. Die Pflanze bildet einen buschigen kompakten Strauch. Die Blühwilligkeit dieser Sorte ist ungemein stark und kommen immer wieder, auch aus den schwächsten Nebentrieben, Blumen zum Vorschein.	T. H.
411	5	**Olympia** (M. Tantau 1935): Leuchtendrot. Die edelgeformte Knospe steht meist einzeln auf festem, langem Stiel. Große, starkgefüllte Blume, willig aufblühend, duftend. Aufrechter Wuchs, gesunde Belaubung. Eine gute Schnittsorte für das Freiland, doch auch für Gruppen äußerst dankbar.	T. H.
412	1	**Ophelia** (Paul & Son 1912): Blume genügend gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart fleischweiß, oft goldgelb und rot angehaucht, duftend, haltbar. Pflanze aufrecht, recht wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke.	T. H.

	Gr.		
413	2	**Orange Rapture** (Züchter: Karl Schmidt, Nutzwedel, Verbreiter: W. Kordes' Söhne 1935): Sport von Rapture. Diese Sorte gleicht in Wuchs, Belaubung und Blühwilligkeit vollkommen der Stammsorte. Die Blumen sind ebenfalls so groß, jedoch vollgefüllt und dadurch haltbarer. Die Farbe ist orangegelb.	T. H.
414	3	**Oswald Sieper** (Max Krause 1932): Blume von edler, eleganter Form und Bau, groß, gut gefüllt, auf langen Stielen meist einzeln stehend. Blume weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend. Wuchs buschig und aufrecht, schöne kompakte Büsche bildend. Belaubung dunkelgrün und glänzend. Prachtvolle Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
415	2	**Pharisäer** (Hinner 1901): Blume nur halb gefüllt, gut öffnend, doch haltbar, oft sehr groß, hochzentrig fleischrosa mit weiß. Pflanze von erstaunlichem Wuchs, sehr reichlich langgestielte Blumen bringend.	T. H.
416	3	**Phoebe** (B. R. Cant & Son 1922): Blume von ausgezeichneter Form, rahmweiß auf gelblich-weißem Grunde, sehr gut gefüllt, außerordentlich haltbar, auf langen, festen und eleganten Stielen stehend. Pflanze stark und ganz aufrecht wachsend, reichblühend. Treib- und Schnittrose.	T. H.
417	7	**Phyllis Gold** (G. H. Robinson 1935): Blumen auf enorm langen kräftigen Stielen, groß, vorzüglich gefüllt, von hervorragender Form und guter Haltbarkeit. Die Farbe ist ein helles Goldgelb, gut haltbar. Der Wuchs ist kräftig und gesund. Hervorragende Schnittsorte, doch auch als Gartenrose vorzüglich.	Pernet
418	2	**Pius XI.** (M. Leenders & Co. 1925): Blume groß, in der Knospe an Ophelia erinnernd, wundervoll und langsam erblühend, rahmgelb, im Oeffnen der Blume zu rahmweiß übergehend, haltbar, duftend, vollkommen gefüllt, einzeln auf langen Stielen. Pflanze wächst stark und bringt unaufhörlich Blumen. Ausgezeichnete Garten-, Treib- und Schnittrose.	T. H.
419	1	**President Herbert Hoover** (Coddington 1930): Farbenschönheit. Blumen auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, goldgelb mit feurigroten Schattierungen. Pflanze gut im Laub, vorzüglich blühend. Der Wuchs dieser Rose ist so stark und die Blüten stehen alle auf so langen, kräftigen Stielen, daß man sie als idealste Schnittrose bezeichnen kann. Als Freilandschnitt- und Treibrose unbedingt empfehlenswert.	Pernet.
420	2	**Prince de Bulgarie** (Pernet-Ducher 1902): Blume groß, haltbar, offen noch sehr schön, becherförmig, in der Farbe fleischweiß, karminrot schattiert, zuweilen rein goldgelb oder auch fleischweiß und gelb. Pflanze reichblühend, mit schönem, glänzendem Laub.	T. H.
421	1	**Radiance** (Cook 1910): Blume halb bis gut gefüllt, gut aufblühend, doch haltbar, außen karminrosa, Innenseite der Petalen weißlichrosa, gute Farbe. Pflanze ausgezeichnet starkwüchsig, aufrecht, außerordentlich kräftige Büsche bildend, vollkommen gesund im Laub, nur sehr langstielige Blumen bringend. Erstklassige Schnittrose, besonders für den Herbst. Empfehlenswert.	T. H.
422	7	**Radiant Beauty** (Cleveland Cutflower Co. 1934): Blume enorm groß, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot. Wuchs stark.	T. H

	Gr.		
423	1	**Rapture** (Traendly & Schenk 1927): Sport von Mme. Butterfly. Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv-aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, stark duftend, gefüllt wie Mme. Butterfly, die Farbe haltend bis zum vollkommenen Verblühen. Im Wuchs und in der Belaubung sowie im Ertrag nicht von Mme. Butterfly zu unterscheiden. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
424	4	**Red Guard** (H. A. Verschuren 1935): Blumen gut geformt, vorzüglich gefüllt, sehr lange haltbar, vollerblüht noch von großer Wirkung. Die Farbe ist orange durchleuchtet dunkelblutrot. Die Pflanze wächst sehr stark, ist gesund im Laub und trägt ihre Blumen auf langen, kräftigen Stielen. Vorzügliche Garten- und Schnittrose.	T. H.
425	2	**Red Letter Day** (A. Dickson & Sons 1914): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, vollerblüht sehr schön und haltbar, feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung. Knospe besonders im Herbst sehr schön. Pflanze sehr starkbuschig, vollblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose.	T. H.
426	1	**Red Radiance** (Gude Brothers 1915): Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Wuchs, Blumenform und Belaubung wie die Stammsorte. Sehr warm von uns empfohlen. Herbstschnittrose.	T. H.
427	1	**Red Star** (H. A. Verschuren & Sons 1919): Blume oft riesig groß, halbgefüllt, ganz offen am schönsten, ganz feurigrot. Wuchs sehr stark, aufrecht. Pflanze ungemein blühwillig. Beetrose.	T. H.
428	2	**Reverend F. Page Roberts** (B. R. Cant 1921): Weltrose. Blume groß, oft sehr groß, von ausgezeichneter Form, außerordentlich lange haltbar, bis zum vollkommenen Verblühen schön, sehr wohlriechend. Die Farbe erinnert an Maréchal Niel, rein goldgelb, auf der Außenseite der Petalen ganz wenig rötlichkupfer angehaucht. Pflanze stark, doch gleichmäßig gedrungen wachsend, reichblühend wie kaum eine andere dieser Farbe. Das Laub ist grün und vollkommen krankheitsfrei.	Pernet.
429	7	**R. M. S. Queen Mary** (Verschuren & Sons 1936): Blumen enorm groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, vorzüglich geformt und vollgefüllt, leuchtend dunkellachs-orange, äußerst ansprechende Farbe. Der Wuchs ist stark und aufrecht, die Belaubung gesund. Für Treiberei, Schnitt und Garten äußerst wertvoll.	T. H.
430	7	**Rosa mutabilis** (Corr.): Die Pflanze erinnert sehr an die Noisetterosen, sie bildet größere Büsche, die wenig frostempfindlich sind, in Süddeutschland ist die Pflanze sicher vollkommen frosthart. Die Blumen sind groß, ganz einfach und haben eine auffallende Farbe, sie sitzen oftmals in gewaltigen Büscheln zusammen. Die Farbe der Knospen ist rein goldgelb, die der sich öffnenden Blume gelblichrosa, allmählich in karminrot übergehend. Die Belaubung ist wie bei den Teerosen glänzend, dabei ganz gesund. Diese eigenartige Rose verdient Beachtung als Seltenheit.	Art.
431	2	**Roselandia** (Stuart Low & Co. 1924): Weltrose. Blume von schöner, goldgelber Färbung, in der Art wie Golden Ophelia, von der sie eine Verbesserung ist. Die besser gebauten Blumen sind bedeutend größer und von ausgeprägter Farbe und haben einen starken, köstlichen Wohlgeruch. Festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und außergewöhnlicher Blühbarkeit.	T. H.



Gartenrose **Crimson Glory.** Katalognummer 299



Kletterrosenneuheit **Werner Dirks.** Katalognummer 465.

	Gr.		
432	2	**Roslyn** (Towill 1929): Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen, sind spitz, rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, vorzüglich gefüllt. Die Pflanze gleicht im Wuchs und der unermüdlichen Blühwilligkeit der altbekannten Mme. Caroline Testout, ist ebenso hart und unerschöpflich im Hervorbringen von langgestielten Blumen wie diese. Die Belaubung ist grün, vollkommen krankheitsfrei. Für Beete hervorragend.	T. H.
433	2	**Rote Mevrouw G. A. van Rossem** (W. Kordes' Söhne 1934): Sport von Mevrouw G. A. van Rossem. Wuchs und Belaubung, Blütenfülle und Blumenform genau wie die Stammsorte, doch ist die Blume ganz kapuzinerbraunrot ohne irgendwelche Nebenfarben. Sie ist empfehlenswert für die gleichen Verwendungsarten wie Mevrouw G. A. van Rossem.	Pernet.
434	3	**Rote Rapture** (Johs. Weber 1934): Für diese Sorte haben wir die Verbreitung mit übernommen. Ein Sport von Rapture, Pflanze in Wuchs, Blühwilligkeit, Gesundheit des Laubes, Treibfähigkeit und Verwendungsmöglichkeit dieser vollkommen gleichend, nur ist die Farbe der Blumen ganz erheblich von der der Rapture abweichend. Sie ist derart viel schöner, dunkler, daß Rapture und alle ähnlichen Sorten durch sie vollkommen übertroffen werden. Die Farbe ist kirschrosa, zuweilen, bei kühlem Wetter, besonders aber im Herbst ist sie kirschrot. Wenn es auch kein Dunkelrot ist, wie man es dem Namen nach gar zu leicht anzunehmen gewillt ist, so ist doch die Farbe dieser Neuheit so hervorragend wertvoller als die der Rapture, daß sie den Namen Rote Rapture als Empfehlung mit Recht tragen kann. Wenn man bei Ophelia häßliche blasse Blumen fand, diese aber bei Mme. Butterfly schon viel weniger vorkamen und bei Rapture noch seltener, so werden die Blumen der Roten Rapture niemals so blaß wie eine gutgefärbte Rapture werden. In ihrer schönsten Zeit aber ist die Sorte fast kirschrot. Es steht außer allen Zweifels, daß eine Sorte, die derart hervorragende Eigenschaften hat, eine Massensorte ersten Ranges sein wird.	T. H.
435	4	**Rouge Mallerin** (C. Mallerin 1934): Blumen gut geformt, vollgefüllt, sehr haltbar, vollerblüht noch von großer Wirkung. Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelrot, sehr haltbar, nie verblauend oder verbrennend. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, viel verzweigt, gesund belaubt, ungemein reichblühend.	T. H.
436	2	**Rudolf Alexander Schröder** (W. Kordes' Söhne 1930): Sie hat von Mme. Jules Bouché den enorm starken Wuchs übernommen, treibt ebenso willig nach wie diese, jedoch ist die Blume viel größer und gefüllter und reinweiß auf gelbem Grunde. Die Knospe ist lang und spitz und öffnet sich gut; sie steht auf langen Stielen straff aufrecht. Von uns warm für alle Zwecke empfohlen.	T. H.
437	7	Scarlet Beauty (Vestal & Son 1934): Blume enorm groß, vollgefüllt, haltbar, karmesinscharlach. Pflanze stark wachsend. Dankbar blühend.	T. H.
438	2	**Schleswig-Holstein** (H. Engelbrecht 1920): Goldgelber Sport von Mme. Edouard Herriot; im Wuchs und Blumenform der Stammsorte gleichend. Der gewaltige Blütenreichtum dieser Sorte macht sie als Beetrose besonders wertvoll.	Pernet.
439	2	**Sir David Davis** (Sam. McGredy & Son 1926): Blumen lebhaft karmesinrot ohne Nebenfarben, vorzüglich gefüllt, duftend, auf langen, festen Stielen stehend. Pflanze sehr kräftig, buschig, aufrecht wachsend.	T. H.

	Gr.		
440	7	**Sonnengold** (W. Kordes' Söhne 1936): Pflanze von niedrigem, breitem, buschigem, gleichmäßigem Wuchs, ungemein reich- und dauerblühend, stets mit Blüten übersät, diese sind von schönem Bau, vollgefüllt, haltbar, rein leuchtend sonnengelb ohne irgendwelche Nebenfarben. Dabei hält sich die Farbe der Blumen von der Knospe bis zum vollkommenen Verblühen unverändert. Das Laub ist glänzend und vollkommen krankheitsfrei. Als niedrigbleibende, reichblühende Beetrose wird sie überall großen Anklang finden.	T. H.
441	2	**Souvenir** (Jackson & Perkins 1933): Blume dunkel goldgelb ohne irgendwelche Schattierungen, duftend, mittelgroß, vorzüglich gefüllt, haltbar. Pflanze aufrecht, buschig wachsend, unerhört reichblühend. Sport von Talisman, mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.	Pernet.
442	7	**Souvenir de A. Op de Beeck** (A. Op de Beeck fils 1936): Blumen sehr groß, von herrlicher Form, die Farbe aprikosenrosa, gelbleuchtend, im Grunde goldgelb. Beim Oeffnen der Blumen geht die Farbe ganz in silbrig-orange-rosa über. Die Blume behält ihre gute Form bis zum vollkommenen Verblühen. Die Pflanze wächst sehr stark, steil aufrecht, sie hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs und vollkommen krankheitsfreies Laub.	T. H.
443	2	**Souvenir de Claudius Pernet** (Pernet-Ducher 1920): Blume von prachtvoller, rein goldgelber Farbe, innen dunkler, jedoch ohne irgendwelche Schattierungen, sehr groß, gefüllt, von edlem Bau, haltbar, auf langen festen Trieben. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend, mit glänzend grünem Laub. Hervorragende Treibsorte. In feuchten Gegenden leidet die Blume leicht unter Regen, während sie in sonnigwarmen sich außerordentlich schön entwickelt.	Pernet.
444	1	**Souvenir de Georges Pernet** (Pernet-Ducher 1921): Blume von prachtvoller türkisch-roter Farbe, sehr groß, gefüllt; Knospe eiförmig, außerordentlich haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, gesunde Belaubung. Enorm reichblühend. Als Gartenrose von großer Wirkung.	Pernet.
445	2	**Souvenir de H. A. Verschuren** (H. A. Verschuren & Sons 1922): Weltrose. Blume kadmiumgelb, in orangegelb übergehend, sehr groß, gefüllt, von tadelloser Form und Haltung, einzeln auf langen, steifen Stielen, köstlich duftend; Knospe lang und spitz, willig aufblühend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt, reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung. Treib- und Schnittrose.	T. H.
446	3	**Souvenir de la Malmaison** (Beluze 1843): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, sehr gefüllt, gut aufblühend, haltbar, offen noch besonders schön; fleischweiß. Pflanze buschig, wüchsig, ungeheuer reichblühend. Vorzügliche Gruppen- und Hochstammrose.	Bourbon
447	3	**Sterling** (E. G. Hill 1933): Blumen groß, von ganz idealer, hervorragender Form, haltbar, vorzüglich gefüllt, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Die Farbe ist von großer, aparter Wirkung, am Rande der Petalen hellrot bis zum Grunde in zartrosa übergehend. Wir kennen keine Rose, wo diese Farbe so wirkend vorhanden ist. Pflanze buschig, kräftig, gesund. Als Treib- und Schnittrose, aber auch als Gartenrose von großem Wert. Weltrose.	T. H.
448	1	**Talisman** (The Montgomery Co. 1929): Farbenrose. Blume auf langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend, genügend gefüllt, haltbar, von starkem Wohlgeruch. Die Farbe ist oftmals gemischt, manchmal ist die Blume scharlachrot mit goldgelb schattiert, stets ist	

	Gr.		
		sie jedoch von einer so auffallenden Schönheit, daß man ihr etwas gleichartiges nicht zur Seite stellen kann. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Belaubung groß, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze baut sich hervorragend, willig nachblühend durch das ganze Jahr.	
449	7	**Tarantella** (M. Tantau 1936): Blumen auf langen Stielen, dunkelorangegelb, von haltbarer Farbe. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend. Reich und dauernd blühend. Sehr schöne Gartenrose.	
450	8	**Texas Centennial** (A. F. Watkins-Dixie Rose Nursery 1936): Sport von President Herbert Hoover mit denselben hervorragenden Eigenschaften im Wuchs, der Blumenform. Die stets langgestielten, herrlich gebauten Blumen sind haltbar und von braunroter bis lackbronceroter Farbe. Eine Neuheit, die als Massensorte eine sehr große Zukunft hat.	Pernet. T. H.
451	1	**Ulrich Brunner fils** (Levet 1882): Weltrose. Blume ziemlich groß, genügend gefüllt, gut aufblühend; kirschrot, reine Farbe. Auf sehr langen, schönen Stielen stehend. Pflanze sehr starkwachsend, blühbar, glattholzig, mit vollständig krankheitsfreiem Laub.	T. H.
452	2	**Vierlanden** (W. Kordes' Söhne 1932): Vorzügliche Treib- und Schnitt, rose. Ist sehr starkwüchsig, bringt herrlich gefüllte und geformte, orangerosa Blumen, die unter Glas getrieben meistens feurigrosa sind. Die Rose ist gefüllter als Florex, weniger bestachelt und bringt mehr Blumen als diese. Dies ist die idealste Sorte für langstieligen Schnitt im Freiland und auch hervorragend als Treibrose, jedoch ist sie auch als Gartenrose von herrlicher Wirkung, wie sie überhaupt eine der edelsten und schönsten Rosen ist.	Rem.
453	2	**Viktoria Adelheid** (W. Kordes' Söhne 1932): Als diese Rose vor Jahren in Gotha ausgestellt war, war sie die Sensation der ganzen Ausstellung. Die riesengroßen, goldgelben mit feurig-braunrot berandeten und schattierten Blumen machen einen ungeheuren Effekt. Die Pflanze ist wüchsig und enorm reichblühend. Man kann diese Sorte als eine der farbenschönsten Gartenrosen bezeichnen. Ihrer königlichen Hoheit der Herzogin von Sachsen Coburg-Gotha gewidmet.	T. H.
454	6	**Ville d'Angers** (F. Delaunay 1934): Blume unglaublich groß, voll erblüht noch von großer Schönheit; halb bis ziemlich gefüllt. Die offene Blume gleicht einer halbgefüllten Paeonie. Der Wuchs ist stark, gesund. Die Pflanze gut blühend und hart. Eigenartige, auffallende Erscheinung unter den Rosen.	T. H.
455	2	**Ville de Paris** (Pernet-Ducher 1925): Blume eiförmig, spitz, groß, genügend gefüllt, haltbar, goldgelb ohne jeden Nebenton, auffallende, angenehme, weitleuchtende Farbe. Knospe äußerst haltbar, auf langen Stielen stehend. Pflanze ungemein wüchsig, bis spät in den Herbst treibend und blühend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ganz hervorragende Gartenrose.	T. H.
456	3	**Viridiflora** (Bambridge & Harrison 1856): Blume dunkelgrün wie die Blätter, mittelgroß, gefüllt, Pflanze buschig, enorm reichblühend. Eigenartig. Bekannt als die grüne Rose.	
457	2	**W. E. Chaplin** (Chaplin Brothers 1929): Weltrose. Blume groß bis sehr groß, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, vollgefüllt, haltbar, nie blauend oder verbrennend, duftend, willig aufblühend bei jeder Witterung, offen noch sehr schön. Die Farbe ist ein reines, weithin leuchtendes Rot. Der Wuchs ist	Pernet. Bengal

	Gr.		
		enorm stark, buschig, die Pflanze hart, die Belaubung grün und groß und vollkommen krankheitsfrei. Die Sorte wird von uns zum Schnitt, Treiberei, doch auch als Gruppenrose warm empfohlen.	T. H.
458	1	**Westfield Star** (Morse & Son 1920): Sport von Ophelia. Blume groß bis sehr groß, haltbar; atlasweiß bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammsorte gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- u. Gartenrose sehr zu empfehlen.	T. H.
459	3	**Wilhelm Breder** (W. Kordes' Söhne 1933): In Amerika kam diese Sorte unter dem Namen „Glowing Sunset" (Glühender Sonnenuntergang) mit unserer Einwilligung in den Handel. Eine Gartenrose von unerreichter Farbenschönheit. Die Blumen sind groß, bräunlich ockergelb mit orangerot durchleuchtet, haltbar, vollkommen erblüht noch von großer Schönheit. Der Wuchs ist aufrecht. Die Belaubung vollkommen krankheitsfrei.	Pernet.
460	2	**Wilhelm Kordes** (W. Kordes' Söhne 1922): Die Blume ist gefüllt, hochedel in Form und Haltung und steht auf schönen, steifen Stielen, ist kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend. Die Pflanze ist wüchsig und äußerst dankbar blühend. Besonders auffallend ist der köstliche Duft.	T. H.

Rosenneuheiten eigener Zucht für Herbst 1937

Pflanzen dürfen nach England und USA. nicht ausgeführt werden.

461 **Orange Triumph** (W. Kordes' Söhne 1937): Polyantha-Hybride. Sensationelle Neuzüchtung. Mit dieser Neuheit kommt eine Polyanthasorte auf den Markt, wie sie in ihrer Art und ihrer Farbe bisher noch nicht unter den Rosen gewesen ist. Ueberall, wo diese Sorte gezeigt wurde, hat sie großes Aufsehen erregt. Auf unseren Rosenfeldern leuchtete sie mit ihrer eigenartigen, seltenen Farbe so weit, daß alle Besucher schon von weitem aufmerksam auf diese Züchtung wurden. Die Blumen sind groß für die Art, vollgefüllt und sitzen in gewaltigen Sträußen bis zu 80 Blumen in einer Dolde zusammen. Diese großen Dolden stehen wieder auf sehr langen Stielen, so daß sich die Sorte auch für den Schnitt eignet. Die Farbe ist ein unveränderliches, unvermischtes Orangescharlachrot, von großer Leuchtkraft und aparter, anziehender Wirkung. Die Blumen halten sich unverändert schön wochenlang, auch abgeschnitten. Die Pflanze wächst sehr stark, sie erreicht eine Höhe von 60 cm und wird ebenso breit. Die Belaubung ist glänzend, vollkommen krankheitsfrei und steht in einem wundervollen Kontrast zur Farbe der Blüten. Die Winterhärte der Pflanze ist ausgezeichnet. Eine Beet- und Rabattenrose von großer Zukunft, doch auch als Schnittrose wird sie ihren Einzug in alle Kulturen halten. Erfreulich ist auch das schnelle und sichere Nachblühen, sie remontiert bis zum Frost. Hervorgegangen ist die Neuheit aus einer Kreuzung von Eva × Solarium. Den Mitverkauf dieser Sorte, die unter Züchterschutz steht, haben nur die Firmen: F. C. Heinemann, Erfurt, Wilhelm Pfitzer, Fellbach bei Stuttgart und L. Späth, Berlin-Baumschulenweg. Die Neuheit darf außer uns von keinem deutschen Gärtner zum Pflanzenverkauf vermehrt werden bis Sommer 1939. Mit der Neuheit Orange Triumph geben wir dem an Rosen interessierten Publikum eine Züchtung wie sie in ihrer Art bisher nicht vorhanden waren; sie hat im In- und Auslande die höchsten Auszeichnungen errungen.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

462 **Climbing Gruß an Aachen** (W. Kordes' Söhne 1937): Ein kletternder Sport der bekannten Polyantharose Gruß an Aachen. Dieser entstand vor einigen Jahren in unseren Kulturen. Die Pflanze klettert stark und hat die großen, schönen Blumen wie Gruß an Aachen, dabei ist sie aber auch so winterhart wie die Stammsorte und wird gerade deswegen als großblumige Kletterrose sicher einen großen Verehrerkreis sich erwerben. Die Farbe ist gelblichweiß, zuweilen rötlich schattiert.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

463 **Rostock** (W. Kordes' Söhne 1937): Lambertiana-Hybride unserer Rasse. Diese und die nachfolgende Neuheit sind eine Erweiterung des Sortiments der von uns herausgegebenen hochwachsenden Strauchrosen- bezw. öfterblühenden Kletterrosenrasse, zu der bereits die Sorten Eva, Hamburg und Wilhelm gehören. Rostock entstammt einer Kreuzung von Eva × Louise Cathrine Breslau. Der Strauch wird 2—2½ m hoch und wenn freistehend 1½ m breit. Die Blüten dieser Sorte sind unwahrscheinlich groß für ihre Art, haben Edelrosenform und sitzen trotzdem in gewaltigen Sträußen zusammen. Die Füllung ist vollkommen und die Haltbarkeit der Blumen enorm. Die Farbe der Blumenblätter ist an der Außenseite orange-lachsrosa und auf der Innenseite hellgelb. Die Winterhärte ist vollkommen. Die Pflanzen frieren auch nicht beim strengsten Frost zurück. Die Belaubung ist groß, hart und widerstandsfähig gegen alle Krankheiten. Als öfterblühende Kletterrose als auch hochwachsende Strauchrose von großem Zierwert.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

464 **Schwerin** (W. Kordes' Söhne 1937): Ebenfalls eine Lambertiana-Hybride unserer Rasse. Diese entstammt von Eva × D. T. Poulsen. Die Blüten sind groß und sitzen in Büscheln zusammen, erinnern in ihrer Form und Farbe an die Vaterrose D. T. Poulsen, sie sind gefüllt, ungemein lange haltbar, feurig-blutrot ohne zu verblauen. Die Pflanze wird 2—2½ m hoch, wächst breit, buschig, aufrecht; sie ist vollkommen winterhart. Die Blüten erscheinen ohne Unterbrechung bis zum Frost. Die Belaubung ist groß, krankheitsfrei. Auch diese Züchtung ist eine wertvolle Bereicherung und bringt Abwechslung in das Sortiment unserer neuen, hochwachsenden Strauchrosen. Sie wird unter den Rosenliebhabern viel Freunde finden. Wir glauben überhaupt, daß diese Sorten als Strauch in Zukunft sehr viel Verwendung finden werden, weil sie den Vorzug haben, bei auffallender Farbe, großer Winterhärte, doch den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein zu blühen, eine Eigenschaft, die man bei anderen Blütensträuchern überhaupt nicht findet.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

465 **Werner Dirks** (W. Kordes' Söhne 1937): Kletternde Macrantha-Hybride. Entstammt einer Kreuzung von Rosa macrantha Daisy Hill × Mrs. Pierre S. du Pont. Pflanze starkwachsend bis 3 m hoch, vollkommen frosthart. Die sehr großen Einzelblüten sitzen zu mehreren in großen Trauben zusammen, sind halb und dreiviertel gefüllt, sehr haltbar, creme- bis rosigweiß. Die Pflanze ist zur Blütezeit, die etwa Mitte Juni beginnt, vollkommen mit Blumen übersät und bietet dann einen herrlichen Anblick. Eine wertvolle Bereicherung des Sortiments frostharter Kletterrosen. Dem verdienten Hofgartendirektor von Bad Pyrmont gewidmet.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

466 **Rosa spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold** (W. Kordes' Söhne 1937): Wildrose. Diese Neuheit entstammt einer Kreuzung von Rosa spinosissima hispida × Joanna Hill. Die Pflanze hat starken, überhängenden Wuchs, der bei aller Robustheit und Stärke doch zierlich wirkt. Die Pflanze wird etwa 1½—2 m hoch, ist gesund und frosthart. Die Blütezeit ist sehr früh und ist die Pflanze dann überreich mit Blumen bedeckt. Die einzelnen Blumen sind einfach, enorm groß bis 12 cm Durchmesser, lange haltbar. Die Farbe ist ein reines, unveränderliches Goldgelb, das bis zum vollkommenen Abfallen der Blütenblätter unveränderlich erhalten bleibt. Die Außenseite der Blumenblätter ist bei den Knospen braunrot gestreift. Mit dieser Wildrosenhybride übergeben wir eine Neuheit dem Handel, die alle anderen goldgelben Sorten wie Rosa Hugonis usw. vollkommen in den Schatten stellt.
Festpreis per Stück *RM* 3.—, per 10 Stück *RM* 25.—

Rosenneuheiten anderer Züchter für Herbst 1937

Pflanzen dürfen nach England und USA. nicht ausgeführt werden.

467 **Captain Kidd** (M. Horvarth 1937): Kletternde Setigera-Hybride. Blumen edelrosenähnlich, enorm groß, vollgefüllt, auf langem Stiel, oft einzeln oder zu zwei und drei stehend, von herrlicher dunkel-blutroter Farbe. Die Pflanze klettert enorm stark und zeichnet sich durch vollkommene Winterhärte aus. Das Laub ist rötlich, sehr groß, gesund. Wegen ihrer langgestielten Blumen wird sie auch als Schnittrose Beachtung finden. Überhaupt wird diese Sorte zusammen mit der nachfolgenden und der im Vorjahre bereits herausgegebenen Long John Silver wegen ihrer Frosthärte und ihrer großen, edlen Blumen viel Freunde sich erwerben.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

468 **Jane Lafitte** (M. Horvarth 1937): Kletternde Setigera-Hybride. Die sehr großen Blumen stehen auf langen Stielen, sind edel gebaut, gefüllt u. lange haltbar. Die Farbe ist ein reines Orangerosa. Die Pflanze klettert sehr stark und ist vollkommen frosthart. Die Belaubung ist groß und gesund. Die großen Blumen machen diese Sorte zu einer aparten, auffallenden Erscheinung unter den kletternden Rosen. Sehr empfehlenswert.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

469 **Snowbank** (J. H. Nicolas 1937): Polyantha-Hybride. Entstammt einer Kreuzung von Mrs. E. P. Thom × Gloria Mundi. Blume groß für die Art, halb gefüllt. Durch die eigenartige Stellung der Blumenblätter und der großen Büschel, mit welchen die Pflanze übersät ist, erscheint die Blüte vollgefüllt. Die Farbe ist cremeweiß bis rosigweiß. Die Pflanzen sind kräftig, rundüber mit Blüten übersät, so daß man den ganzen Sommer immer Blumen an den Pflanzen sieht. Eine eigenartige und doch bezaubernde Schönheit ist es, ein Beet mit dieser Polyantha-Hybride bepflanzt zu sehen. Ihr steht zweifellos eine gute Zukunft bevor.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

470 **Fackel** (Max Krause 1937): Teehybride. Entstammt einer Kreuzung Vaterland×Barcelona. Blume karmesinrot, schwärzlich schattiert, gut gefüllt, schalenförmig. Knospe spitz, edel geformt, Petalen etwas zurückgebogen. Leichter Centifolienduft. Die Pflanze bildet einen schönen kompakten Busch, wächst stark aufrecht, und ist über und über mit Blumen bedeckt. Besonders bei trocknem, heißem Wetter ist die Farbe sehr leuchtend, und verbrennt nicht in der Sonne. Ungemein reichblühend, ziemlich winterhart, eignet sich besonders für Freilandschnitt und Gruppen. Wie weit sie für Treiberei in Frage kommt, ist noch nicht ausprobiert worden. Anerk.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

471 **Forst** (Max Krause 1937): Teehybride. Entstammt einer Kreuzung von Exxence × Fritz Schroedter. Blume feurig-scharlachrot, sehr groß, edel geformt; Knospe lang und spitz; Wuchs stark aufrecht, bildet große, volle Büsche; Belaubung gesund und üppig, Ausgezeichnete Gruppenrose infolge ihrer großen Leuchtkraft. Wertzeugnis Sangerhausen 1936.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

472 **Granat** (Max Krause 1937): Teehybride. Entstammt einer Kreuzung von Barcelona × Chateau de Clos Vougeot. Blume schwärzlichrot. Knospe sammetschwarzrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden. Petalen schwärzlich punktiert, wenn offen kamelienförmig; Wuchs äußerst üppig und gesund. Die Pflanze bringt Unmengen von edel geformten Blumen. Belaubung und sonstige Eigenschaften sind vollkommen ideal. Besonders geeignet für Gruppen und evtl. für Freilandschnitt. Wie weit sie für Treiberei in Frage kommt, ist noch nicht ausprobiert worden. Wertzeugnis.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

473 **Professor Ibrahim** (Max Krause 1937): Großblumige kletternde Macrantha-Hybride. Entstammt einer Kreuzung von Rosa macrantha Daisy Hill × Talisman. Pflanze stark aufrecht wachsend bis 4 m hoch; vollkommen winterhart. Belaubung gesund,

üppig. Blumen nelkenrosa auf gelbem Grund, edelrosenähnlich in Sträußen von 4/5 Blumen, sehr lange haltbar, stark duftend. Blütezeit etwa Mitte Juni, von langer Dauer. Als Pfeiler- oder Säulenrose, auch für Pergolas und Wände sehr gut verwendbar. Wertzeugnis Sangerhausen.
Festpreis per Stück RM 3.—, per 10 Stück RM 25.—

474 **Rosa Pteragonis** (Max Krause 1937): Entstammt einer Kreuzung der beiden chinesischen Wildrosen „Rosa omeiensis var. pteracatha × Rosa Hugonis", und ist wohl der erste Bastard, der aus einer Kreuzung obiger Wildrosen hervorging. Die Belaubung und die Tracht der Pflanze ähneln sehr der der Rosa Hugonis. Die Bestachelung jedoch mehr der Mutterrose. Sie bildet einen schönen bis 3 m hohen Strauch. Die Zweige sind im jungen Stadium rötlich, elegant gebogen und baut sich die Pflanze locker auf. Die gefiederten Blätter wirken sehr zierend, ebenso die eigenartig nach oben gebogenen schwärzlich roten Stacheln, welche transparent sind. Die Blütezeit ist ganz früh im Mai. Die Blumen sind einfach, gelblichweiß, fünfpetalig u. sitzen dicht an den Zweigen. Einer der interessantesten Wildrosenbastarde.
Preis per Stück RM 5.—, per 10 Stück RM 40.—.

475 **Erato** (Math. Tantau 1937): Kletterrose. Abstammung Ophelia × Multiflora × Florex. Reinweiß, Blume von mittlerer Füllung, in Dolden blühend. Die kräftigen Stiele tragen sich fast aufrecht, und bildet die Pflanze einen 2½ m hoch werdenden aufrechten Strauch. Guter Duft, sehr winterhart. Anerkennung 1937.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

476 **Euterpe** (Math.Tautau 1937): Kletterrose. Abstammung: Ophelia×Multiflora×Florex. Knospe dunkelgelb, im Aufblühen in hellgelb übergehend. Füllung der Blumen ist gut, sonst in der Blühwilligkeit, Wuchs, Winterhärte, Duft, genau wie Erato. Anerk. 1937.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

477 **Holstenrose** (Math. Tantau 1937): Teehybride. Abstammung: General Mac Arthur × Amulett. Scharlachrot, Knospe lang und spitz, große, stark gefüllte Blume, gut duftend, sehr reichblühend. Außer diesen guten Eigenschaften ist sie außerordentlich gesund. Dadurch wird sie bei den roten Gartenrosen den ersten Platz mit einnehmen. Auch für Schnittzwecke ist die Rose brauchbar. Wertzeugnis Sangerhausen 1936.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

478 **Indra** (Math. Tantau 1937): Kletterrose. Abstammung: Ophelia×Multiflora×Florex. Leuchtendrosa, Blume groß und gut gefüllt. Auch diese gleicht in ihren Eigenschaften ihren Schwestern Erato und Euterpe, so daß alle drei Neuheiten in ihrer Farbe ein prachtvolles Gegenstück geben. Wo Wert darauf gelegt wird, drei Rankrosen zu besitzen, die nicht zu hoch im Wuchs, dagegen reichblühend sind, kann ich diese nur empfehlen. Anerkennung 1937.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

479 **Rankende Paul Crampel** (Math. Tantau 1937): Kletterrose. Ein rankender Sport von Paul Crampel, leuchtend orangerot, genau die gleiche Farbe wie bei Paul Crampel, kräftiger, äußerst gesunder Wuchs.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

480 **Stellmacher** (Math. Tantau 1937): Abstammung: D. T. Poulsen × Stämmler. Leuchtendrot, mittelgefüllte, gut geformte Blume mit Wildrosenduft. Ca. 100 bis 150 cm hoch werdend. Den ganzen Sommer überreich in Dolden blühend. Aeußerst gesund und winterhart. Wertvolle Parkrose.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM .15.—.

481 **Topas** (Math. Tantau 1937): Polyantharose. Abstammung: Johanna Tantau × Julien Potin × Joanna Hill. Die Knospen sind außen hellgelb, beim Aufblühen geht diese Färbung in ein sattes Gelb über. Erste gelbe Polyantha. Blumen hoch edel geformt wie eine kleine Kaiserin Aug. Viktoria. Sie stehen auf langen, geraden Stielen, Doldengröße 5-8 und mehr, Teerosenduft. Die Blumen tragen sich frei über dem Laub, sattgrüne, glänzende Belaubung, äußerst gesund bis spät in den Herbst hinein. Sehr reichblühend, der Johanna Tantau ähnlich. Anerkennung.
Preis per Stück RM 1.80, per 10 Stück RM 15.—.

Johannisbeeren.

Rote Holländer, große Spezial-Anzucht, extra prima Qualität.

	100 Stück RM	1000 Stück RM
3—5 Triebe	17.—	153.—
5—8 Triebe	22.50	200.—
8—12 Triebe	26.50	240.—

Ferner sind noch einige weitere Sorten, unter anderem auch weiße Johannisbeeren, abgebbar.

Winke für den Liebhaber.

Sortenwahl: Es ist wichtig, rechtzeitig zu bestellen, da manche Sorten bald vergriffen sind und nicht wieder beschafft werden können. Aufträge, auch auf Frühjahrslieferung, werden nach Eingangsdatum reserviert.

Pflanzzeit: Auf allen Böden, die nicht unter stauender Nässe leiden, ist der Herbst — Oktober/November — die beste Pflanzzeit. Im Frühjahr erst pflanzen, nachdem der Boden soweit abgetrocknet ist, daß er leicht bearbeitet werden kann. Im Herbst nur bei ganz trockener Witterung angießen. — Im Frühjahr bei später Pflanzung immer gut angießen. Rosen bei Empfang gut anfeuchten. Nie mit trockener Wurzel pflanzen. Herbstpflanzung zurückschneiden nur wenig. Im Frühjahr vor dem Pflanzen kurz zurücknehmen — alle Rosensorten. Kann nicht gleich gepflanzt werden, Rosen einschlagen an wind- und wetter-geschützter Stelle, aber vorher Wurzeln naß machen.

Boden: Rosen wachsen auf allen Böden, richtige Bearbeitung vorausgesetzt.

Pflanzweite: Je nach Sorte 9 bis 12 Pflanzen pro Quadratmeter. Teehybriden ca. 30 cm voneinander. Parkrosen ca. 1 m die starken und 50 cm die schwächeren Sorten.

Sommerbehandlung: Nach Frühjahrsdüngung mit Natur- und Kunstdünger Beete unkrautfrei halten, öfters durchhacken. Kurz vor Vollblüte nochmals Volldünger — Hakaphos oder Nitrophoska II — geben. Eine Handvoll je 2 Quadratmeter. Nach dem 15. Juli keine Kunstdünger mehr anwenden. Bei trockener Witterung Kunstdünger einschlämmen, evtl. im Gießwasser vorher lösen. Beim Blumenschneiden darauf achten, daß die Pflanze möglichst viel Laub behält. Hagebuttenbildung vermeiden. Meltau durch Schwefel, Ungeziefer durch Spritzen oder Absammeln fernhalten.

Herbst: Rosen normal abreifen lassen. Hochstämme kurz vor stärkeren Frösten entblättern und niederlegen. Kronen mit Erde, Stämme mit Tannenreisig schützen. Niedrige Rosen anhäufeln und leicht mit Tannenreisig decken. Kletterrosen niederlegen, mit Tannenreisig decken, wenn Niederlegen nicht möglich, Säulen, Spaliere etc. mit Tannenreisig einbinden. Auf Mäuseansammlung im Winter achten, evtl. durch Gift vertilgen.

Frühjahr: Im März Pflanzen nach Abdecken des Tannenreisigs mit 4 bis 6 % Obstbaumkarbolineum spritzen. Vorbeugend. Kalkgaben vor Aufbringen von Natur- und Kunstdünger geben und unterhacken. Dünger untergraben und Rosen freimachen, nur bei günstiger Witterung, keine brennende Sonne und keine Nachtfröste mehr.

Im übrigen finden unsere werten Kunden alles ausführlich im Rosenbuch unseres Herrn Wilhelm Kordes jun., welches bei uns zum Preise von RM 4.20 zu beziehen ist.

Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art und Form in ein und derselben Pflanzengruppe.
3. Erfüllungsort ist Elmshorn. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl oder der Geschäftssitz des Kunden.
4. Sollte es sich nach Auftragsbestätigung herausstellen, daß der Besteller zahlungsunfähig ist oder daß seine anderweitigen Verpflichtungen so sind, daß Verkäufer befürchten muß, Zahlung vom Besteller nicht zu erhalten, ist Verkäufer nicht verpflichtet, die, wenn auch schriftlich bestätigte Bestellung auszuführen.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

10. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
11. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

12. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises dafür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
13. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 10 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 *RM* nicht übersteigt.

Muster und Masse

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
17. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B.d.B. maßgebend.

Versicherung

18. Unsere sämtlichen Sendungen sind gegen alle Frost- und Trockenschäden, die die Sendungen auf dem Transport erleiden, bei dem Hamburger Phönix, früher Gaedesche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Hamburg 1, Mönckebergstraße 31, versichert. Die Schäden sind von der zuständigen Behörde feststellen und beglaubigen zu lassen und uns und gleichzeitig der Gesellschaft anzugeben.

J. M. Groth, Spezialdruckerei für Baumschulen, Elmshorn in Holstein

Polyanthahybride **Fortschritt.**
Katalognummer 220.

